Baulinks-Vorberichte zur

BAU 2017

16. bis 21. Januar 2017 in München

ACHTUNG! besondere Öffnungszeiten:
9:30-18:00 (am Samstag bis 17:00)

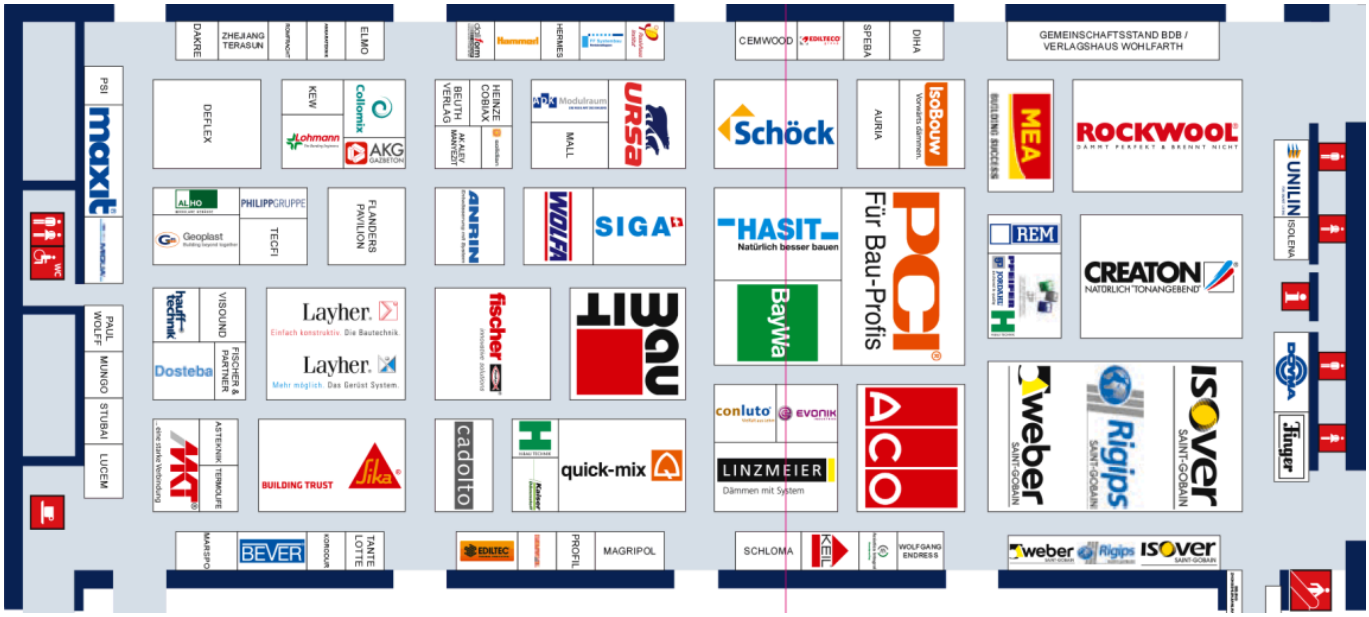
Weitere Infos zur Messe: baulinks.de/firmen/bau-muenchen

Bilder und das Baugetwitter während der Messe:
baulinks.de - twitter.com/bautweet

der QR-Code zu diesem PDF-Dokument:
(URL: bau.st/bau17)

Halle A1 „Steine / Erden“

Der Bereich „Steine / Erden“ präsentiert sich traditionell auf 22.000 m² in den Hallen A1 und A2. Er umfasst Steinzeug, Kalksandstein, Beton, Bims- und Faserzement-Baustoffe - aber auch Putze, Estriche, Dämm- und Isolierstoffe.



Zu den Ausstellern der Halle A1 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von rechts nach links durch die Halle laufend):

Der Messeauftritt von **Doyma** (A1/400) wird von den Curaflex Nova-Dichtungssystemen dominiert, mit denen Gebäudeeinführungen verschiedener Lastfälle so sicher abgedichtet werden können, dass das Unternehmen eine 25-jährige Garantie gewährt - siehe auch Baulinks-Beitrag „Curaflex Nova: Die neue Generation Dichtungseinsätze von Doyma“ vom 23.3.2015.

Rockwool (A1/103) zeigt die gesamte Breite seiner Dämm-Sortimente für Dach, Fassade und Ausbau - darunter das neue Fixrock BWM Brandriegel Kit für den Einsatz in der Dämmebene hinterlüfteter Fassaden. Dazu kommen weitere Lösungen wie das Teclit Dämmsystem für Wärme- und Kälteleitungen.

Rockpanel (A1/103) ist mit seinen schwer entflammbaren Fassadentafeln dabei. Neu ist u.a. eine Design-Linie mit mineralischem Look und Dekoren, die der Natur nachempfunden sind:

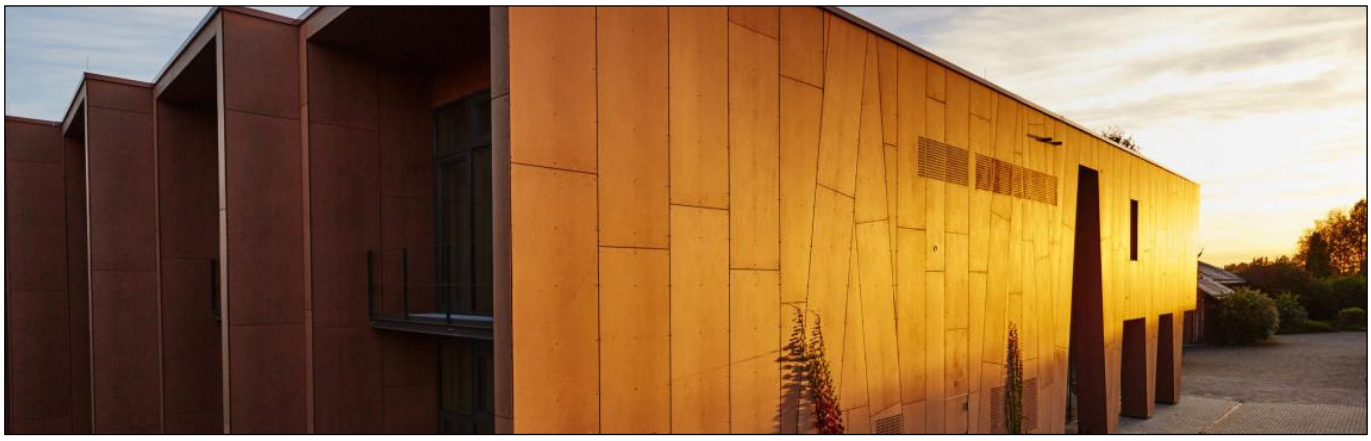


Foto © Rockpanel

Infolge der strategischen Neuausrichtung der Etex-Group (siehe Beitrag vom 4.9.2016) präsentiert sich **Creaton** (A1/402) erstmals als Komplettanbieter von Dachbaustoffen für Steildächer - mit Tondachziegeln, Betondachsteinen, Faserzementdachplatten sowie Wellplatten. Neben dem aktuellen Portfolio können sich Besucher auch über die Sanierungskampagne Faserzement informieren, die private Hausbesitzer bei der Sanierung ihrer Asbestzementdächer unterstützen will.

Auf dem Saint Gobain-Konzernstand (A1/501) ist **Isover** mit seinen Dämmstoffprodukten vertreten. Erstmalig zu sehen ist der gemeinsam mit **Rigips** und **Weber** entwickelte Steildach-Assistent für Allplan, der einen Schnellzugriff auf komplette, bauphysikalisch geprüfte Steildachaufbauten nach BIM-Manier bietet. Neu ist auch das WDVS weber.therm plus ultra mit verbesserter Dämmwirkung, das es jetzt auch mit keramischem Oberflächenfinish gibt - siehe auch Beitrag „Neue Markenpositionierung bei Saint-Gobain“ vom 12.6.2016.

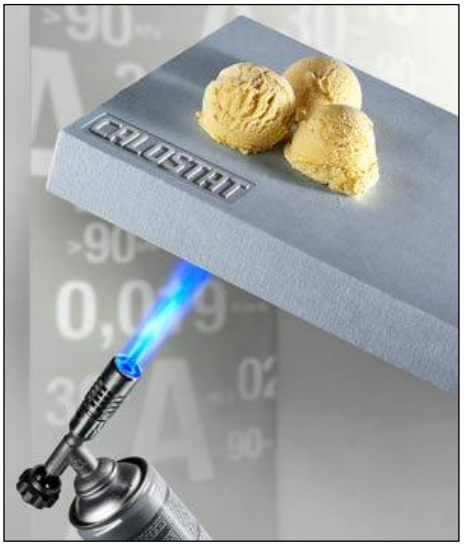
Zu den interessanten Exponaten von **MEA** (A1/109) gehört die bauaufsichtlich zugelassene Rückstausicherung MEAstopp pro.

PCI Augsburg (A1/410) hat diverse Weiterentwicklungen seiner Bauchemie-Produkte angekündigt. So sorge eine neue Rezeptur für den Nanolight-Fliesenkleber für eine verbesserte Standfestigkeit sowie mehr Verarbeitungskomfort, und die neue Generation des variablen Flexfugenmörtels Nanofug Premium ist nicht mehr nur für Keramikbeläge, sondern auch für Naturwerksteine geeignet - vielleicht relevant für den Besuch: „Die PCI-Gruppe schließt Übernahme von Thomsit und Ceresit ab“ vom 8.1.2017.

Neu bei **ACO** (A1/510) ist die Entwässerungsrinne ACO Drain Multiline Seal mit serienmäßig integrierter Dichtung (siehe Bild rechts und den Beitrag zur „Seal-in-Technologie“ vom 29.6.2016). Außerdem wird u.a. ein neuer höhenverstellbarer Kellerlichtschacht aus der 60er Serie mit modifizierter Bauteilgeometrie vorgestellt.

Unter den ausgestellten Produkten von **Keil** (A1/517) steht besonders der Hinterschnittanker KH im Fokus, der eine unsichtbare und sehr sichere Befestigung der Fassadenbekleidung ermöglicht und auch über eine europäische Bewertung für keramische Fassadenplatten verfügt.

Linzmeier (A1/518) ist mit neuen bauphysikalisch sicheren Dach-Dämmlösungen sowie Linit Fassadenelementen für alle Pfosten-Riegel-Konstruktionen vertreten und bietet mit vorgefertigten Litec-Elementen auch eine Option zur schnellen Schaffung zusätzlichen Wohnraums durch die Aufstockung von Bestandsbauten.



Evonik (A1/415) stellt Anwendungen rund um den Hochleistungsdämmstoff Calostat vor (Bild rechts), darunter einfache Lösungen für besonders herausfordernde Aufgaben, eine schlanke mineralische Innendämmung sowie die zwischenzeitlich marktreifen, Passivhaus-tauglichen Isolationspaneele mit Plexiglas, die vom Entwicklungspartner FKN als CT-Paneele vermarktet werden - siehe auch Beitrag „Hoch wärmedämmendes, schlankes Fassadenelement aus VIP, Calostat und Plexiglas“ vom 3.3.2014.

Schöck (A1/119) präsentiert die neue Isokorb-Generation mit verbesserter Wärmedämmleistung, die die bekannte Isokorb-Technologie mit einer neuen Metalltechnologie kombiniert. Zu sehen sind zudem der jüngst eingeführte Isokorb KSXT für den Stahlbau sowie das Trittschallschutzsystem Tronsole (siehe Beitrag vom 5.3.2014).

URSA (A1/121) hat den weißen Mineralwolle-Dämmstoff PureOne jetzt auch in Form der Einblasdämmungen Pure Floc für ungenutzte oberste Geschossdecken bzw. Pure Floc KD für zweischaliges Mauerwerk im Portfolio - siehe Beitrag „URSA bringt PureOne als Einblasdämmung“ vom 25.11.2016:

Neben gesunden Baustoffen, wie die besonders diffusionsoffenen Kalkputze KlimaDekor und KlimaLeicht, zeigt **Baumit** (A1/321) anhand von zahlreichen Musterflächen und Produktvorführungen Beispiele für die Gestaltung von Putz-Oberflächen und hält dazu auch die druckfrische Broschüre „Zeitlose Kreativität“ bereit. Für Fachhändler gibt es Informationen zum Vermarktungskonzept „Top im Eimer“.

Bei **Quick-Mix** (A1/520) spielt der Fassadenschutz mit dem weiterentwickelten mineralischen Edelputz Hydrocon eine wichtige Rolle. Zusätzlich zum „HydroControl“-Effekt, durch den Feuchtigkeit vorübergehend aufgenommen und dann kontinuierlich wieder abgegeben wird, sorge jetzt der „HydroDry“-Effekt durch gezielte Erwärmung der Fassadenfarbe für eine beschleunigte Rücktrocknung - siehe dazu auch „IBR-Prüfsiegel für die Hydrocon-Putze von Quick-Mix“ vom 23.11.2016.

Die Premiummarke von Quick-Mix, **Schwenk Putztechnik** (A1/520), hat einen neuen, hoch wärmedämmenden Leichtputz mit sehr kurzen Standzeiten angekündigt. Der Tri-O-Therm M mit einem rein mineralischen und EPS-freien Aufbau sei nicht brennbar sowie risssicher und erreiche seine niedrige Wärmeleitfähigkeit durch hochfeste Hartperlite und einen speziellen Luftporenbildner.

Solidian (A1/226) entwickelt seit Sommer 2016 gemeinsam mit **Halfen** (A3/139) Vorhangfassaden aus Textilbeton und nutzt die BAU, um erste Ergebnisse zu zeigen: Die 30 mm dünne, 10 bis 15 m² große Beton-Vorhangfassadenplatte mit Textilbewehrung aus Glas oder Carbon wird mit einem System aus Fassadenplattenanker, Druck-/Zughülsen und einer Verstiftung befestigt.

Bei **Mall** (A1/224) liegt der Fokus auf speziell für Einfamilienhäuser konzipierten Angebote zur Regenwassernutzung. Im Zentrum des Messeauftritts steht der Regenwasserspeicher „Family“ aus Stahlbeton, der durch ein neues Produktionsverfahren besonders preiswert angeboten werden könne.

Die Verlage **Beuth** (A1/129) und **Rudolf Müller** (EW/02) sowie der **VDI** (EW/10), **f:data** (C3/528) und **DBD Dr. Schiller und Partner** (C3/302) stellen gemeinsam BIM.together vor. Bei allen fünf beteiligten Ausstellern können - mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten - die Besucher an einem Gebäudemodell aus dem 3D-Drucker die Vernetzung von BIM-Informationen am realen Gebäudemodell erleben - siehe auch Beitrag „BIM live beim BIM.together auf der BAU 2017“ vom 3.12.2016.

Sika (A1/530) präsentiert sich als Komplettanbieter für Abdichtungen sowie Beton- und Beschichtungslösungen für alle Bauteile. Zu den angekündigten Produktneuheiten gehören ein Oberflächenschutz für OS-11a-Anwendungen in Parkhäusern und der Architektur-Beton Sika View.

Das Ausstellungsprogramm von **Formteilbau Schmitt** (A1/537) reicht vom Profilelement für Sockelabschlüsse, über Laibungselemente mit integrierter Abschlusskante und Laibungselemente für Sanierungen sowie Holzrahmenkonstruktionen, bis zum Faltgips-Profil für den handwerklichen und industriellen Holzfertigbau, das zum Patent angemeldet ist.

ALHO (A1/239) will - auch anhand von Referenzobjekten - deutlich machen, dass seine Modulbauten keine Bauten von der Stange sind, sondern individuell von Architekten geplante Gebäude, die in puncto Grundrissorganisation und Gestaltung viele Möglichkeiten eröffnen - siehe z.B. „Vollmundig im Geschmack und modular im Aufbau: die neue Darboven-Verwaltungszentrale“ vom 17.8.2016.

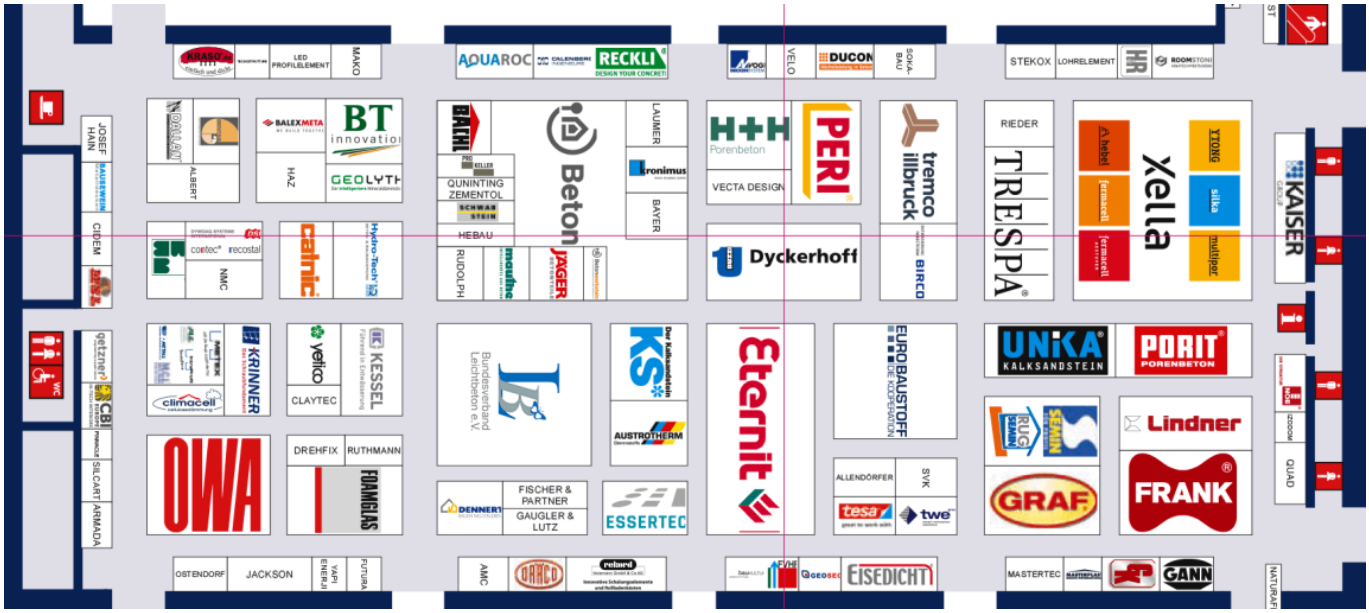
Neu bei **Franken Maxit** (A1/240) sind ein bis zu -10° verarbeitungssicherer „Wintermörtel“ sowie ein Planstein-Ergänzungsmörtel, der die Vorteile eines hochfesten Mauermörtels mit den Dämmeigenschaften eines Leichtmauermörtels verbindet - zur Erinnerung siehe auch „‚maxit mörtelpad‘: Mauern mit Mörtelplatten, Gieskanne und Teppichmesser“ vom 15.1.2015.

Neben Paketschränken mit digitaler Schließtechnik, über die Zusteller Pakete sicher deponieren und abholen können (siehe Beitrag vom 21.12.2016), stellt **Paul Wolff** (A1/341) Abfall-Systeme für beengte Stadträume vor, bei denen die Abfallbehälter in der Erde verschwinden und nur die Einwurfgehäuse sichtbar bleiben.

Lucem (A1/540) gibt einen Überblick über Einsatzmöglichkeiten für seinen transluzenten, hinterleuchteten Lichtbeton - von der Fassaden- und Wandgestaltung, über die semitransparente Raum-in-Raum-lösung und beleuchtete Sichtschutzwände für den Garten, bis zu Möbelstücken.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle A2: „Steine / Erden“

Auch Halle 2 beherbergt traditionell das Ausstellungssegment Steine / Erden, welches Steinzeug, Kalksandstein, Beton, Bims- und Faserzement-Baustoffe, Putze, Estriche, Dämm- und Isolierstoffe umfasst. Ein Schwerpunkt in Halle 2 liegt bei Beton, Leicht- und Porenbeton.



Zu den Ausstellern der Halle A2 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von rechts nach links durch die Halle laufend):

Neben Funktionswänden aus Silka Kalksandstein und Multipor stellt **Xella** (A2/103) u.a. vorgefertigte, geschosshohe Ytong Systemwand- und Trennwandelemente vor, die schnelleres und kostengünstigeres Bauen ermöglichen (siehe u.a. Projektbericht vom 18.9.2015). **Fermacell** ist mit Bodenlösungen mit Estrich-Elementen, Brandschutzplatten einschließlich passender Service-Tools sowie mit einem neuen Gipsfaserplatten-Akustikdeckensystem in ungewöhnlichem Design vertreten - zur Erinnerung siehe auch „Xella Gruppe an Investmentgesellschaft Lone Star verkauft“ vom 1.12.2016.

Unter dem Motto „Bauen mit Leichtigkeit“ zeigt **Porit** (A2/303) seine aktuellen Porenbeton-Sortimente, die sich dank geringer Rohdichte auch für Aufstockungen von Bestandsimmobilien empfehlen. Mit im Gepäck ist auch die überarbeitete EnEV-2016-Broschüre.

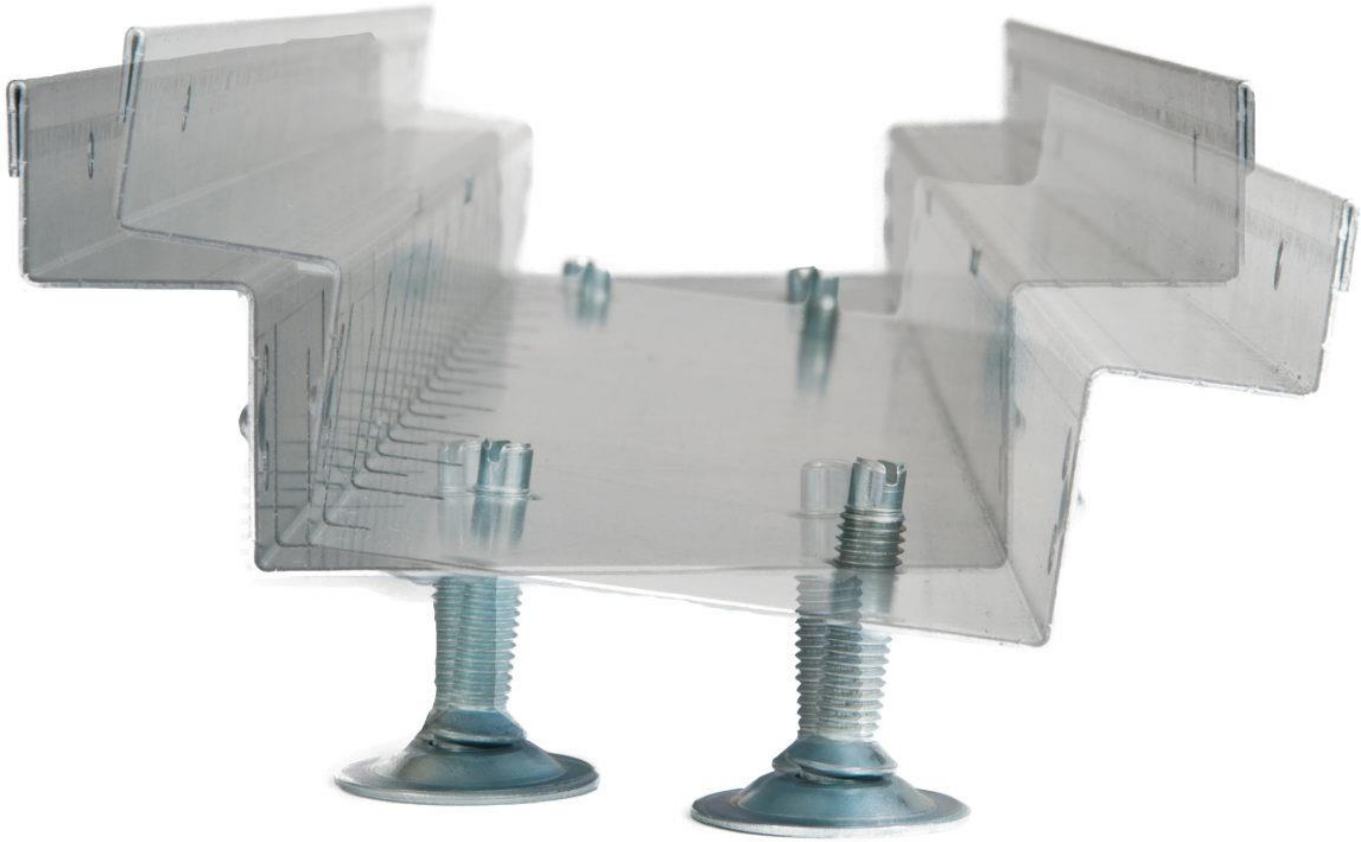
Lindner (A2/403) präsentiert Projektlösungen für Innenausbau, Gebäudehülle sowie Isoliertechnik und will BIM, Lean Construction Management und Cradle to Cradle thematisieren.

Max Frank (A2/502) bietet Produkte und Lösungen für verschiedene Bauwerkstypen und stellt insbesondere sein Angebot an Serviceleistungen in allen Phasen von Bauprojekten in den Fokus. Das Unternehmen ist außerdem als Premium Partner mit einer eigenen Ausstellungsfläche beim DGNB (C2/303) präsent.

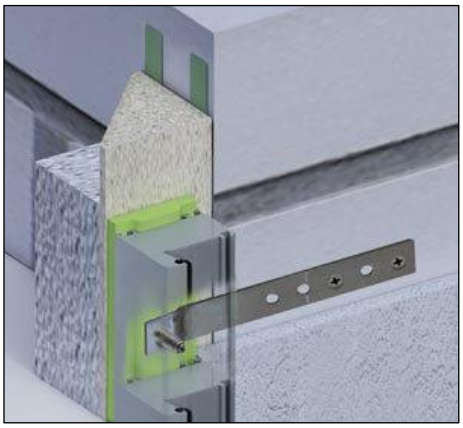
Außer realen Kalksandsteinen und Live-Vorführungen zur CAD-Wandabwicklung bietet **Unika** (A2/309) auch Visualisierungen mittels eines dreidimensionalen Videodisplays (LE3D-Kugel) zu Themen wie Brandschutz, Schallschutz oder Ökologie sowie einen Film zur vertikalen Wandbegrünung mit Kalksandstein-Elementen (siehe Beitrag vom 30.1.2015). Außerdem gibt es aktualisierte Fachliteratur, die auch mitgenommen werden kann.

Der Abdichtungsspezialist für erdberührten Beton, **StekoX** (A2/106), hat ausgehend von seinem Quellabdichtungsvlies Polyfleece SX 1000 das Rundum-sorglos-System „H2NO“ entwickelt (sinngemäß: „Wasser? Nein danke!“), das Schulungen, Zertifizierungen, verlängerte Garantien oder überdurchschnittliche Versicherungsleistungen bietet - siehe auch Beitrag „Wenn eine viergeschossige Tiefgarage neben einem Fluss in den Niederlanden abzudichten ist“ vom 6.7.2016.

Neu bei **Birco** (A2/310) sind passende Systemschächte zu den Rigolentunneln von StormTech (siehe Beitrag vom 28.6.2016) sowie zusätzliche, leicht verlegbare Rinnensystem-Varianten. Besonders viel Flexibilität verspricht dabei BIRCOtopline, das sich durch optionale Stellfüße auch an Schwellen anpassen kann und so barrierefreie Übergänge ermöglicht:



Tremco-illbruck (A2/111) ist mit seinen Abdichtungsprodukten vertreten, darunter der frisch patentierte, isocyanatfreie JF100 Fugenfüller, das i3-Fensterabdichtungssystem einschließlich der FX760 Absturzsicherungs-Lasche (Bild rechts) sowie zwei neue Fensterfolien.



Peri (A2/115) will diesmal insbesondere kleinere Unternehmen und das Handwerk ansprechen - beispielsweise mit dem einfach und weitgehend werkzeuglos montierbaren, leichten Fassadengerüstsystem Peri Up Easy oder der leichten Universalschalung Duo aus einem faserverstärkten Technopolymer.

Dyckerhoff (A2/318) verdeutlicht die Leistungsfähigkeit moderner Hochleistungsbindemittel nicht nur mit dem Verweis auf beeindruckende Referenzobjekte, sondern auch durch die Gestaltung des eigenen Messestandes - vom fugenlosen Terraplan Betonboden in Terrazzo-Optik bis zu den Theken aus filigranen Flowstone (siehe auch „Küchenarbeitsplatte aus Textilbeton“ vom 5.7.2014) und weißem Nanodur-

Beton (siehe „Steifer als Aluminium“ vom 19.2.2016). Hinzu kommen 50 Betonwerksteinplatten mit unterschiedlichen Betonmosaik-Intarsien, die bei einem Workshop der Fachschule Dortmund entstanden sind.

Nach der Abgabe des Geschäfts mit Dachbaustoffen an Creaton (A1/402) stellt **Eternit** (A2/319) seine Equitone Fassadentafeln und Cedral Fassadenpaneele in den Mittelpunkt seines Messeauftritts und lädt an Ateliertischen zum Anfassen und Kombinieren der breiten Farb- und Oberflächenpalette ein. Neu sind die unbeschichtete, spürbar raue Equitone Materia und Cedral Click in vertikaler Verlegung - siehe Beitrag „Eternit konzentriert sich ab 2017 auf Faserzementfassade“ vom 18.12.2016.

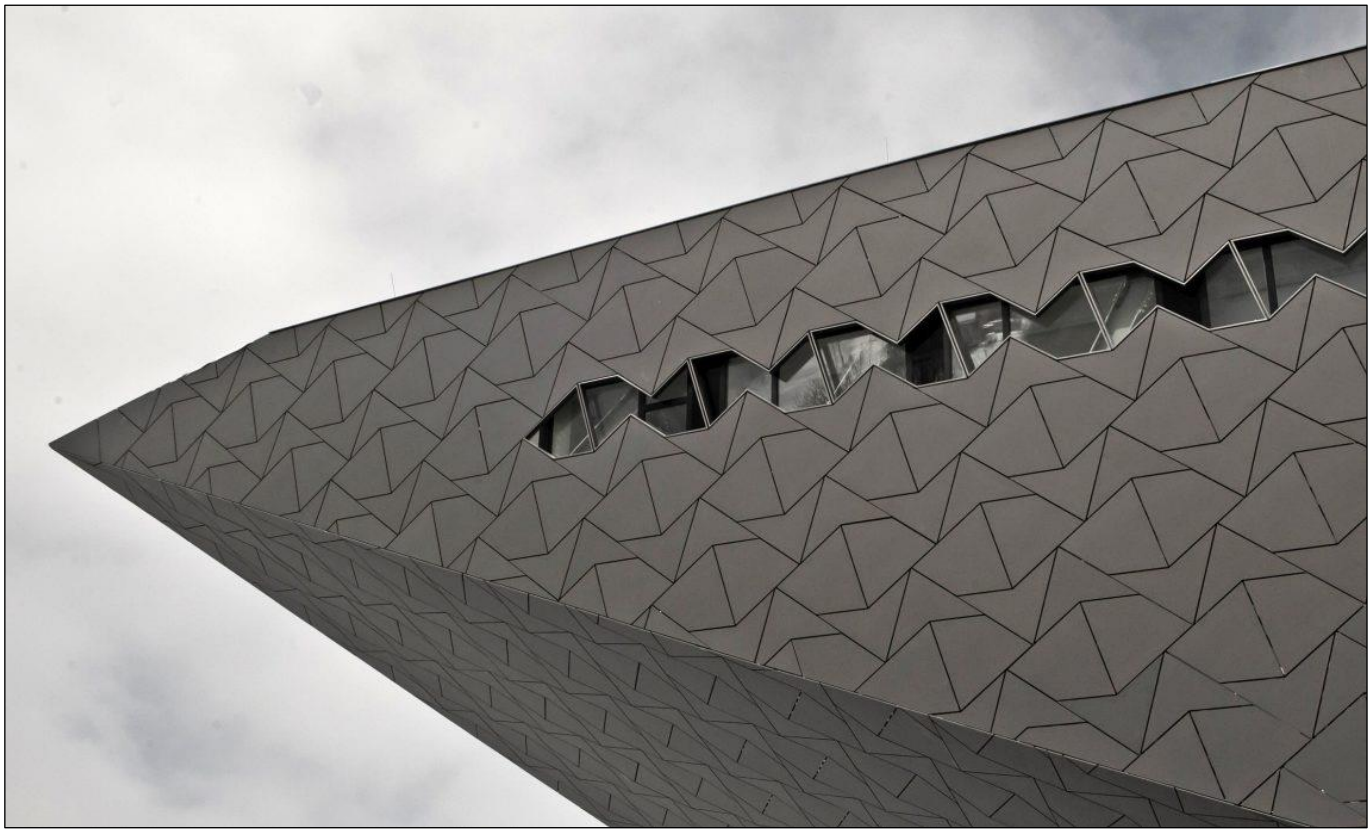


Foto © Eternit

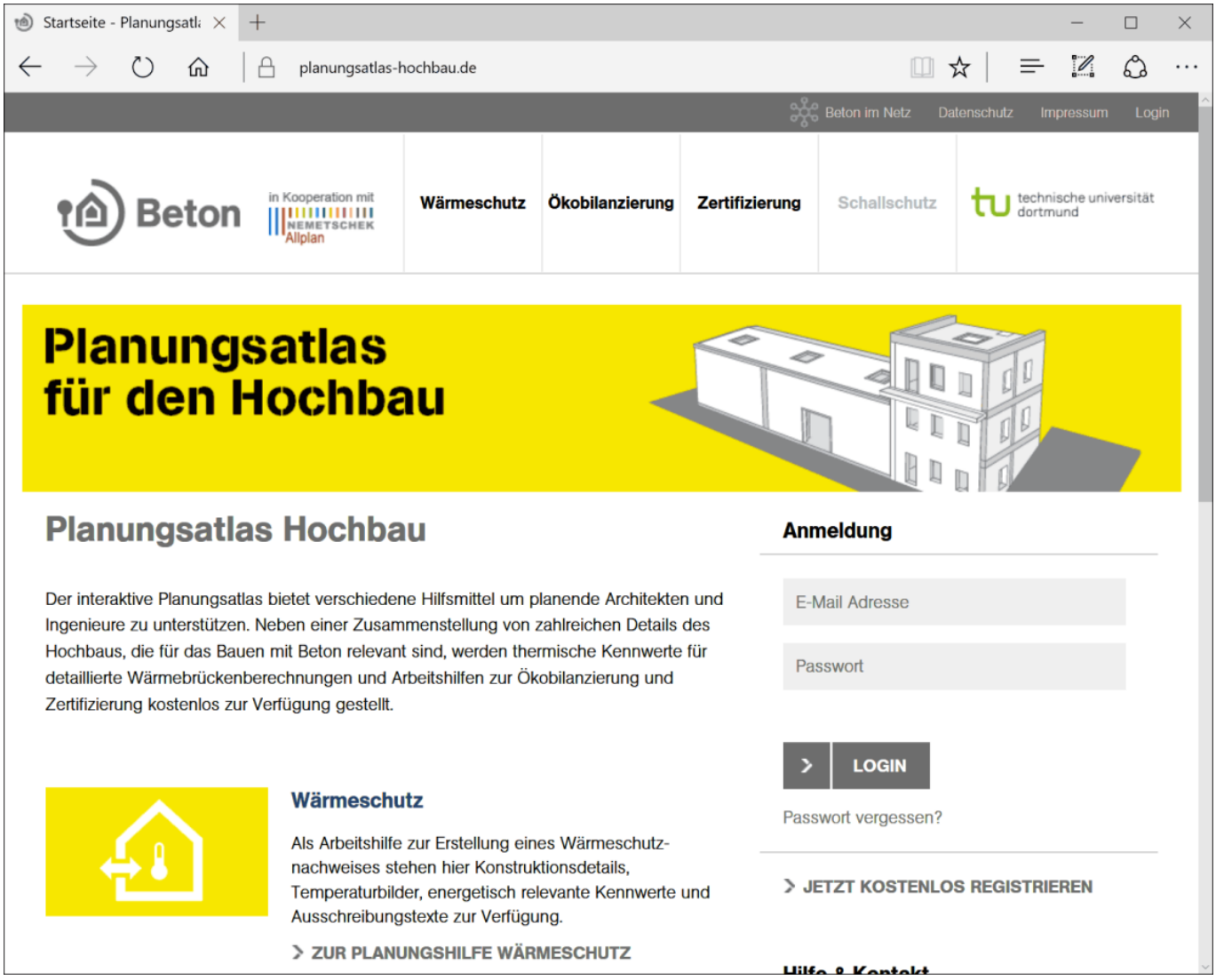
Die **Bundesstiftung Baukultur** und der **FVHF** (A2/519) wollen mit den Schwerpunktthemen „Serielles Bauen“, „Sanieren im Bestand“ sowie „Digitales Planen und Bauen“ Planer und andere Akteure am Bau für das Thema Baukultur gewinnen. Vorgestellt werden auch der „Baukulturbericht 2016/17 Stadt und Land“ (siehe Beitrag dazu vom 6.11.2016) sowie die zweite Auflage des Fassaden-Navigators. Außerdem werden organisierte Messerundgänge angeboten.

Neben Lichtkuppeln in klarem Design hat **Essertec** (A2/520) das gewölbte Lichtband Esserlux für den Industrie- und Gewerbebau sowie die Rauch- und Wärmeabzugslamelle Fumilan für Fassade und Flachdach als Neuheiten angekündigt.

KS-Original (A2/321) legt den Fokus auf Produkte und Systeme für den wertbeständigen Wohnungsneubau, und demonstriert u.a. anhand von Architekturmodellen, wie sich Gebäude mit Wänden aus massivem Kalksandstein an unterschiedliche Nutzungskonzepte anpassen lassen.

Austrotherm (A2/420) hat sein Dämmplatten-Portfolio um die hoch dämmende „XPS Premium“ ergänzt, die mit seinem Lambda-Wert von 0,027 W/mK insbesondere für enge Platzverhältnisse konzipiert wurde. Vorgestellt werden auch „Resolution Flachdach“ für einen besonders niedrigen Dämm-Aufbau sowie ein Fertigelement für Feinputzfassaden (Bild rechts) und ein Attikaelement für die wärmebrückenfreie Dachrandausführung.

Gemeinsam mit 14 Partnerunternehmen demonstriert das **InformationsZentrum Beton** (A2/320) die Vielfalt des Baustoffs Beton - von verschiedenen 3D-Druck-Verfahren, über Sichtbeton mit berührungssensitiven Oberflächen, bis zu Möglichkeiten der Betonkernaktivierung. Besucher können sich auch über die aktuelle Version des Planungsatlas für den Hochbau informieren, der im Modul Wärmeschutz jetzt auch die Konstruktionsart „großformatige, vorgehängte Stahlfassaden“ enthält:



planungsatlas-hochbau.de

Die **Informationsgemeinschaft Betonwerkstein - info-b** (A2/322) informiert über Anwendungsmöglichkeiten für Betonwerkstein in Haus und Garten und hält beispielhafte Exponate und umfangreiches Schrifttum bereit. Ganz neu ist die Broschüre „Betonwerkstein der Zukunft“.

Bisotherm ist auf dem Stand des Bundesverbandes Leichtbeton (A2/329) mit dem erweiterten Sortiment seiner mineralisch gefüllten Mauerwerksteine und Kamin-Mantelsteinen in Form von Plansteinen für eine leichtere und exaktere Handhabung vertreten.

Mitaussteller **Liapor** (A2/329) hat neue Blähton-Schüttungen für die Dämmung von Fundament- und Bodenplatten im Programm und will am Beispiel von herausragenden Projekten demonstrieren, dass mit Liapor nicht nur praktisches, einschaliges und wärmegedämmtes, sondern auch architektonisch anspruchsvolles Bauen möglich ist.

Bei **Kessel** (A2/331) steht die Rückstauhebeanlage (Hybrid-Hebeanlage) Ecolift XL im Fokus, mit der sich Abwasser problemlos auf direktem Wege ableiten lässt - siehe „Hybrid-Hebeanlage (mit Bypass) für den Einsatz in Gewerbe und Mehrfamilienhäusern“ vom 26.3.2015.

Bei **Claytec** (A2/431) nimmt eine 3 x 3 Meter große und 2 Tonnen schwere Stampflehmwand wortwörtlich eine gewichtige Rolle ein. Ansonsten werden vorrangig für den Lehm-Holzbau und den Lehm-Trockenbau Naturbaustoffe vorgestellt, darunter die neue Lehm-Hanf Trockenbauplatte Greentech 700.

Foamglas (A2/530) präsentiert mit Foamgls T3+ die neue Generation seines Schaumglas-Dämmstoffes. Durch Modifikationen im Herstellungsprozess soll die Dämmwirkung deutlich erhöht worden sein, ohne die positiven Eigenschaften wie Brandsicherheit oder Schädlingsresistenz einzuschränken.

Neu bei **OWA** (A2/538) sind die frei kombinierbaren, quaderförmigen Corpus-Deckenabsorber aus der OWAconsult-Kollektion (Bild unten) sowie die FreeStyle-Deckenlamellen und -Wandabsorber zu sehen. Mit der neuen VR-App, einer VR-Brille und dem eigenen Smartphone können Besucher die Produkte auch virtuell erleben.

Corpus-Deckenabsorber aus der OWAconsult-Kollektion

Das Highlight bei **BWM** (A2/338) soll der Halter ZeLa Click werden, mit dem sich VHF-Systeme besonders einfach befestigen ließen. Es gibt ihn mit Aluminium- oder Edelstahlschwert für unterschiedliche Ausladungen und er kommt bei der Vermeidung von Wärmebrücken ohne Thermostopp aus.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle A3: „Ziegel / Dachkonstruktionen“

Dachkonstruktionen inklusive Dachfenster belegen den größten Teil der Halle A3. Zudem zeigt die Ziegelindustrie ihr ganzes Repertoire - von Mauerziegeln bis zu Dachziegeln.

Zu den Ausstellern der Halle A3 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von rechts nach links durch die Halle laufend):

Wienerberger (A3/100) präsentiert eine Auswahl seiner schall- und wärmedämmenden Mauerziegel einschließlich Ergänzungsprodukten und außerdem Gestaltungsbeispiele für Terca-Klinker- und vorgehängte Argeton-Fassaden. Hinzu kommen Dachbaustoffe der Marke Koramic, die ihr Zubehörsortiment um ein keramisches Dunstrohrsystem und einen keramischen Thermen-Durchgangsziegel ergänzt hat.

Neu bei **Alwitra** (A3/201) sind die speziell für eine einlagige, mechanische Befestigung entwickelte Dach- und Dichtungsbahn Evalon dual aus zwei identischen Ober- und Unterschichten (siehe Beitrag vom 13.12.2016) sowie eine Strom erzeugende Dachbahn.

FDT (A3/302) feiert das 20-jährige Jubiläum seines Klettsystems für die durchdringungsfreie Befestigung von Kunststoffdachbahnen und hat ansonsten sein aktuelles Portfolio an Rhepanol-Kunststoffdachbahnen und Belichtungssystemen im Gepäck.

Der Oberflächenspezialist **FunderMax** (A3/310) hat eine neue Interior-Kollektion und zugleich eine gänzlich neue Art der Aufbereitung für die Anwender angekündigt.

Zu den Neuheiten bei **Braas** (A3/330) gehören ein Sicherheitsfirst, der ohne äußere Dachhaken auskommt, sowie mit Easy Fix ein Befestigungselement für Dachsystemteile auf Aufsparrendämmungen, das die entstehenden Zusatzlasten in die Unterkonstruktion überträgt - zur Erinnerung: „Braas Monier wird von Standard Industries übernommen und damit Schwester von u.a. Icopal“

Erlus (A3/403) stellt sein Dach- und Schornstein-Portfolio vor, darunter den Designziegel Ergoldsbacher Linea mit einem erweitertem Schiebebereich von 20 mm für mehr Spielraum für die Sanierung. Er eignet sich für Lattenweiten von 37,3 bis 39,3 cm.

Neu bei **Schlagmann Poroton** (A3/411) ist der perlitgefüllte Objektziegel S9, der dank verändertem Lochbild (Bild rechts) deutlich tragfähiger als seine Vorgänger sein soll und die hohen statischen Anforderungen im mehrstöckigen Wohnungsbau erfüllt.

Neben einer Auswahl seines Klinker-Sortiments, darunter die Neusortierungen Leeds und Wales (siehe Beitrag vom 22.11.2016), stellt **Hagemeister** (A3/312) seine Energieklinker vor, mit denen sich Sonnenenergie für die hausinterne Wärmepumpe und die Warmwasserversorgung nutzen lässt:

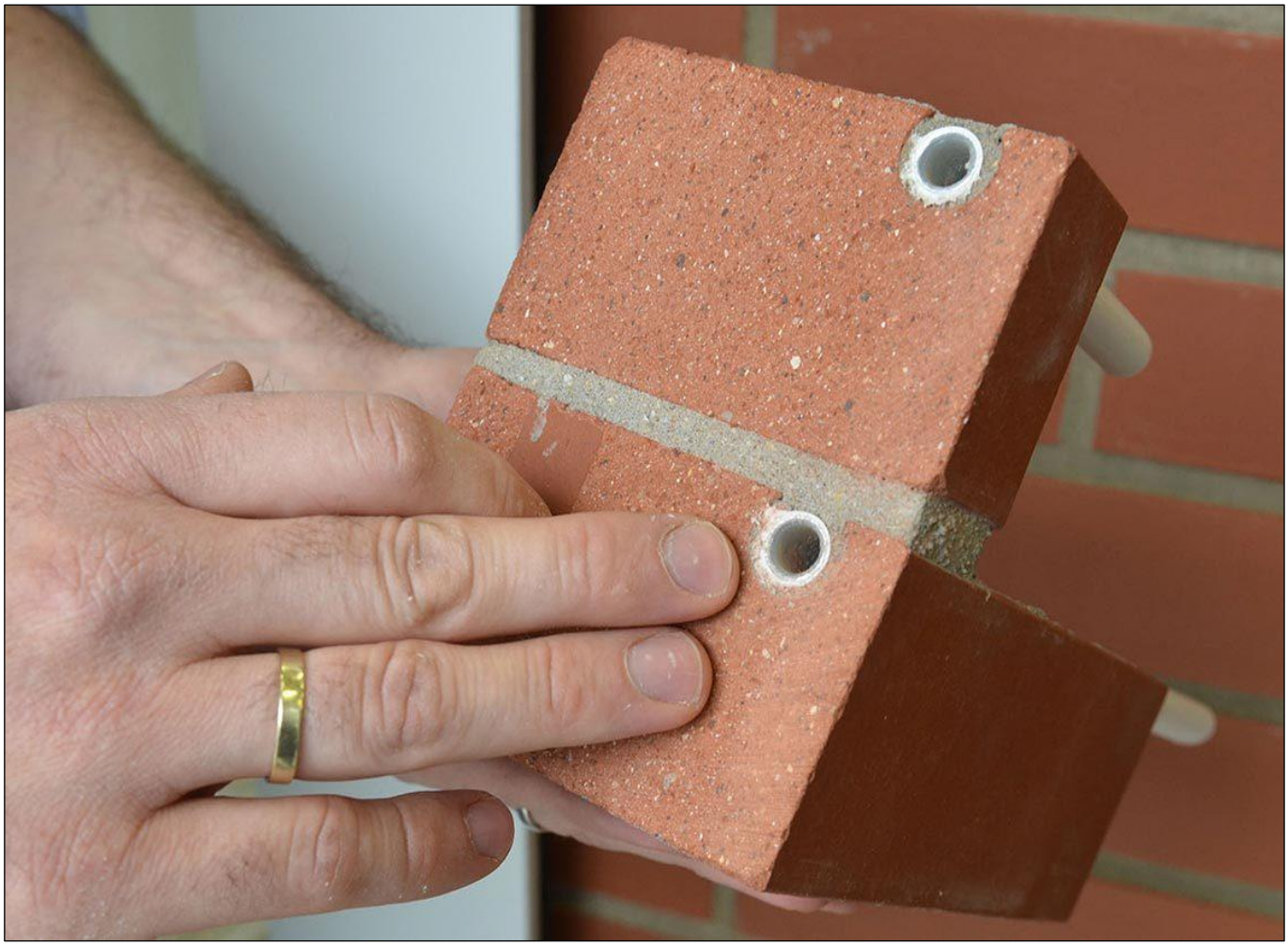


Bild aus dem Beitrag „Neuer Energieklinker gewinnt solare Wärme über die Fassade“ vom 12.7.2016

Nelskamp (A3/111) hat sein Dachstein-Programm um den 3 kg leichten EasyLife ergänzt, der sich auch für die Sanierung bei statisch schwachen Dachstühlen eignet - siehe Beitrag vom 12.12.2016. Außerdem wurden zusammen mit dem Betonfertigteilehersteller SySpro die Anwendungsmöglichkeiten für die Solarmodule 2Power erweitert und ein umfassendes Energiekonzept entwickelt - siehe Beitrag vom 16. 12.2016.

Einen Schwerpunkt bei **Schiedel** (A3/319) bildet das aktuelle Sortiment an Kingfire-Kaminöfen, das jetzt auch eine Variante für den Brennstoff Gas umfasst. Außerdem können sich Besucher über Weiterentwicklungen bei Schornstein- und Abgassystemen sowie das erweiterte Angebot an digitalen Serviceleistungen informieren.

Zinco (A3/119) zeigt sein Retentions-Gründach, das Regenwasser in großen Mengen speichert und dann zeitverzögert abfließen lässt (siehe GaLaBau-Bericht vom 19.9.2016), sowie das Klima-Gründach, das auf maximale Verdunstungsleistung ausgelegt ist und damit kühlend auf seine Umgebung wirkt.

Hart Keramik (A3/121) produziert die Lemix-Lehmbauplatte jetzt industriell. Durch die hohe Maßgenauigkeit und die profilierte Oberfläche könne sie nun ohne ausgleichende Putzschicht direkt mit einem Lehmfeinputz beschichtet werden und empfehle sich daher speziell für den Trockenbau.

Unipor (A3/320) will mit nachhaltigen Wandbaustoffen punkten - auch mit dem erstmals vor zwei Jahren vorgestellten Mauerziegel W07 Silvacor. Dieser hat anders als die Coriso-Vorbilder einen wärmedämmenden Kern aus sortenreinen Nadelholzfasern und ist nicht nur wegen der Verwendung dieses nachwachsenden Rohstoffes nachhaltig, sondern auch, weil sich seine Bestandteile am Ende seines Lebenszyklus problemlos trennen und recyceln lassen.

Als Schichtenmodelle zum Anfassen bringt **Optigrün** (A3/420) seine Dachbegrünungs- und Regenwassermanagementsysteme Fassadengarten, Gartendach, Naturdach, Schrägdach und Retentionsdach mit nach München. Außerdem können Besucher das neue Simulationsprogramm RWS 4.0 sowie die mittels Wetter-App gesteuerte Drossel 4.0 Smart Flow Control kennenlernen:

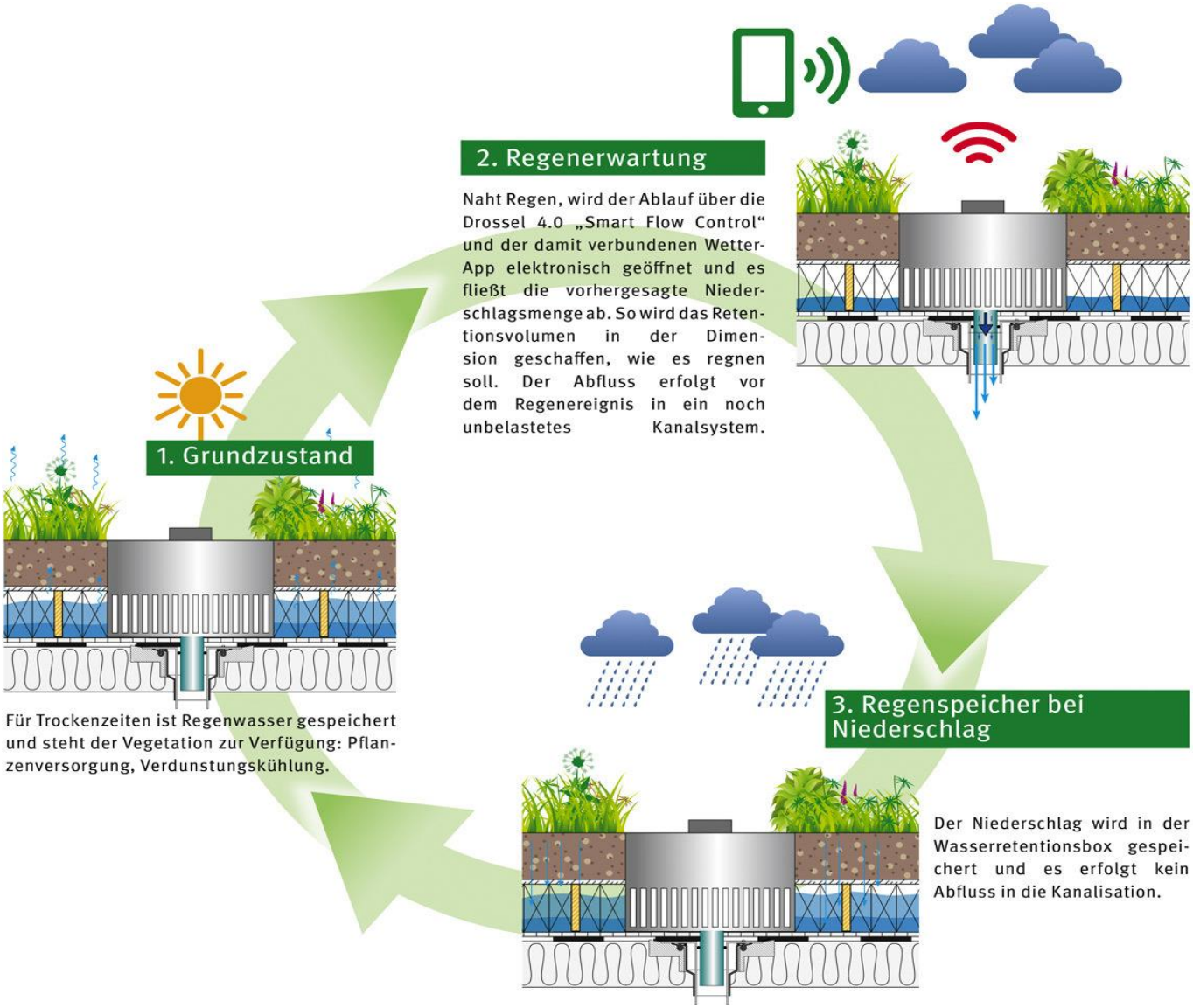


Bild aus dem Beitrag „Aktives Regenwassermanagement u.a. via Wetter-App und Retentionsdach à la Optigrün“ vom 19.9.2016

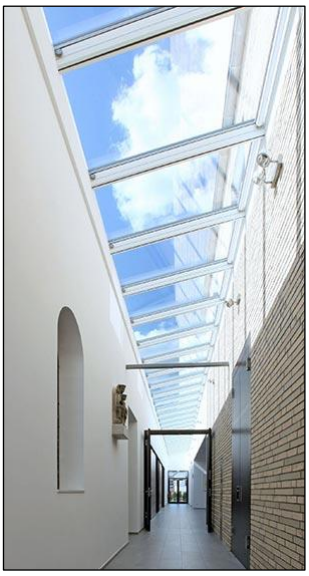
Firestone (A3/520) feiert auf der BAU gleich zwei Jubiläen: seit 20 Jahren gibt es das Dachabdichtungssystem UltraPly PFO, und seit über 35 Jahren die RubberGard-EPDM-Dachbahn, von der bisher über 1,5 Milliarden Quadratmeter produziert wurden - siehe auch „35 Jahre RubberGard EPDM, und was Architekten und Bauherren davon haben“ vom 4.2.2016.

Walki (A3/523) stellt eine dampfvariable Membran aus Polypropylen-Vlies und funktionaler Folienschicht mit Doppelfunktion vor: Im Winter fungiert die Folienschicht als Dampfsperre, und im Sommer lässt sie die Feuchtigkeit durch. Die Membran soll große Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen vertragen und verhindern, dass Feuchtigkeit in den Dämmschichten kondensiert.

Lideko (A3/528) zeigt, wie Dachgeschosswohnungen mit Dachschiebefenstern und Balkonausstiegsfenstern wohnlicher und großzügiger gestaltet werden können, und hat auch passende Verschattungslösungen im Programm.

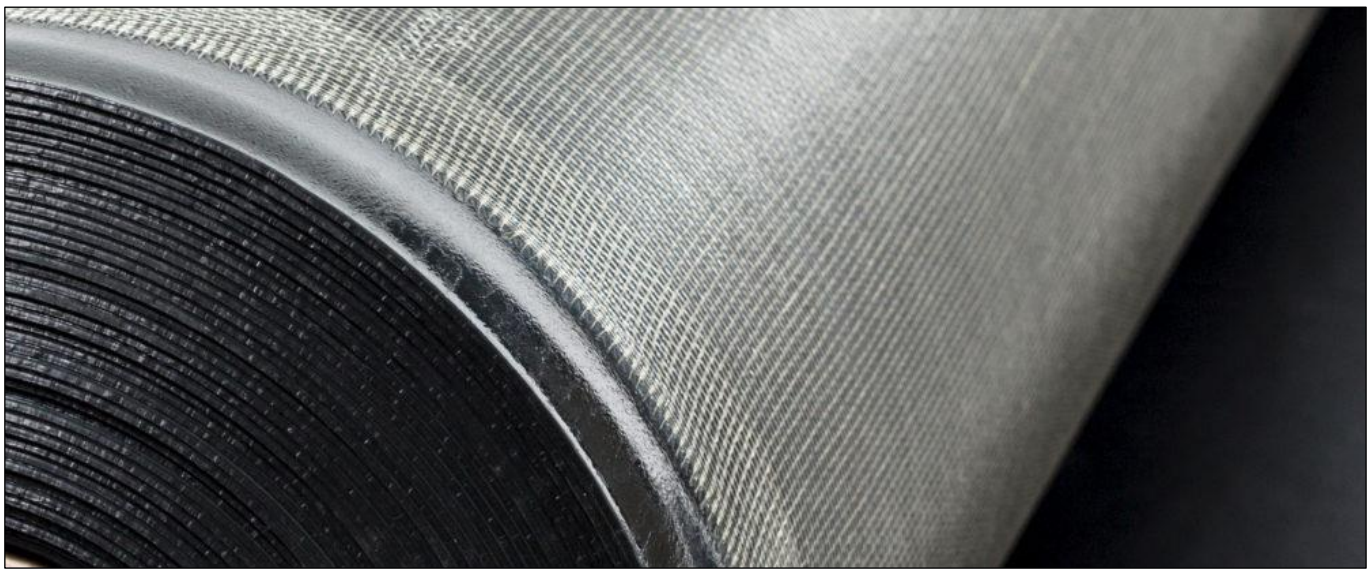
Fakro (A3/131) präsentiert das begehbare Flachdach-Fenster DXW für die Belichtung von Geschossen unter Dachterrassen (siehe Beitrag vom 24.8.2016), ein neues Klapp-Schwingfenster mit „preSelect“-Technologie sowie eine Passivhaus-taugliche Bodentreppe - siehe auch Beitrag „LWT-Bodentreppe von Fakro mit 0,51 W/m²K und Luftdichtheitsklasse 4“ vom 5.8.2014.

Zu den angekündigten Neuheiten von **Velux** (A3/339) zählen ein Dachflächenfenster für flache und schwach geneigte Dächer sowie ein großflächiges Tageslichtsystem für Schrägdächer, mit der eine neue Produktkategorie eingeführt werden soll. Zu sehen sind ferner Optimierungen und Erweiterungen bei den Sonnenschutz- und Lüftungsprodukten. (Foto rechts © Velux)



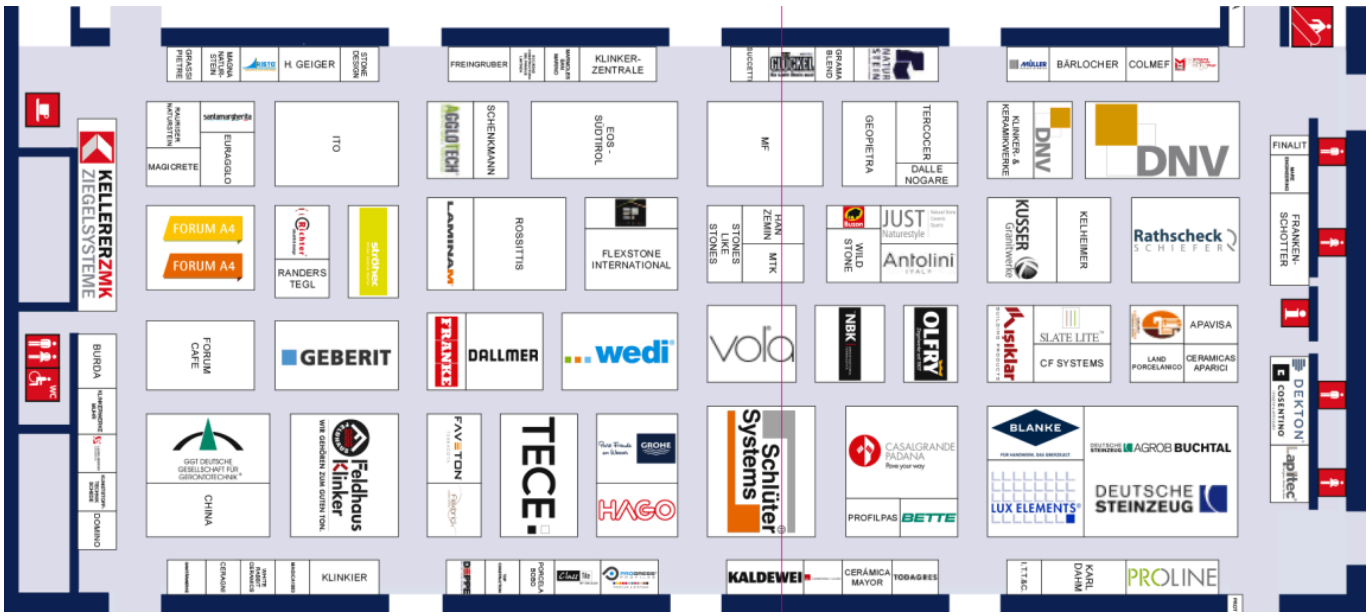
Peikko (A3/331) ist mit Produkten vertreten, die den (Beton-)Bau einfacher und schneller machen sollen - darunter die Stützenanschlüsse zum Schrauben, deckungsgleiche Verbundträger für Slim-Floor-Systeme und neue, versteckte Stahlkonsolen mit hohen Toleranzen und schalungsbündigem Einbau.

Die neue EPDM-Dachbahn NovoProof DA-FG mit aufkaschiertem Glasgewebe von **Saargummi** (A3/135) kombiniert die Vorteile von EPDM - wie hohe Lebensdauer oder Kälteflexibilität - mit den Brandschutzeigenschaften eines Glasgewebes und erfüllt die Anforderungen an eine harte Bedachung:



BAU 2017-Vorberichte aus der Halle A4: „Keramik“

In der Halle A4 finden sich die Bereiche Naturstein, Kunststein sowie Fliesen und Keramik einschließlich Fliesenverlegung für Boden, Wand und Bad.



Zu den Ausstellern der Halle A4 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von rechts nach links durch die Halle laufend):

Cosentino (A4/301) demonstriert die Verwendungsmöglichkeiten seines porenfreien, sehr kompakten Werkstoffs Dekton anhand von Materialmustern und aktuellen Referenzen. Den Kompositstein, der sich für Küchenarbeitsplatten, Böden, Wandverkleidungen und Fassaden eignet, gibt es jetzt auch in einer Hochglanzversion.

Rathscheck (A4/302) präsentiert Schieferbekleidungen auf brandsicheren WDV-Systemen und erweitert mit neuen Natursteinen sowie Deckarten das Einsatzspektrum seiner Schiefergesteine auf Wände und Böden.

Bild aus dem Beitrag „WDVS mit Rathscheck-Schieferplatten bauaufsichtlich zugelassen“ vom 30.1.2015.

Neben neuen Keramik-Serien, wie der Driftwood-Kollektion mit einer Anmutung von wettergegerbtem Holz, stellt **Agrob Buchtal** (A4/500) Optionen für die Fassadengestaltung mit Keramik vor, wobei der Fokus insbesondere auf den gestalterischen Möglichkeiten des keramischen Digitaldrucks und dreidimensionaler Formen liegt - siehe auch Beitrag „Reizvoll, ohne schrill zu wirken: Fassaden-Upgrade für ein Stahlskelett-Gebäude aus den 1960ern“ vom 22.9.2016 sowie:

Foto © Agrob Buchtal

Unter den angekündigten Neuheiten von **Blanke** (A4/409) sind drainagefähige Aluminium-Profile und Drainagerinnen für den Balkon sowie die Linienentwässerung Diba-Line 2.0 mit integriertem Abdichtungsflansch und ein Tape für Badezimmer und Nassräume, in denen nur der Boden, nicht aber die Wand abgedichtet werden soll.

Zu den Neuheiten bei **Lux Elements** (A4/504) gehören eine befliesbare Bank für den Duschbereich mit integriertem Wandablauf (Bild rechts), zwei organisch geformte Ruheliegen sowie elektrisches Zubehör für den Wellnessbereich - darunter RGB-LED-Lichtleisten als indirekte Beleuchtung von Sitzbänken und Untertritten - siehe auch Beitrag „Neue „Relax“-Elemente aus wasserbeständigem Hartschaum-Trägermaterial“ vom 25.2.2016.

Schlüter Systems (A4/418) hat sein Angebot rund um die Lichtprofiltechnik LiProTec (siehe z.B. „LiProTec-Sets für Treppen und Spiegel“ vom 13.11.2014) und die Kerdi-Line-Entwässerungsrinnen erweitert; und die Trendline-Profilreihen Quadec, Rondec und Jolly gibt es nun auch in Mattschwarz.

Vola (A4/317) bietet seine Design-Armaturen künftig auch mit PVD-Oberflächen an. Durch die vakuumbasierten Beschichtungsverfahren entstehen besonders harte, kratz- und verschleißfeste Oberflächen in Schwarz-, Kupfer- oder Gold-Tönen:

Neu im Sortiment bodengleicher Duschelemente von **Wedi** (A4/321) ist die Fundo Integro, die sich auch für das Bauen im Bestand empfiehlt; und zur Sitzbank-Serie Sanosa gibt es jetzt auch eine freischwebende Variante.

Zum Ausstellungsprogramm von **Dallmer** (A4/325) gehören die Duschrinnen CeraFloor für die Fläche und CeraWall für die Platzierung direkt vor der Wand sowie das Ablaufgehäuse DallFlex, das zu fünf Design-Duschrinnen passt und über eine hohe Ablaufleistung verfügt:

Bilder aus dem Beitrag „DallFlex: Ein Ablaufkörper für fünf Dallmer-Duschrinnen-Familien“ vom 17.5.2016.

Die Produktpalette, mit der **Geberit** und **Keramag** (A4/331) erstmals gemeinsam auf der BAU auftreten, reicht von Sanitärkeramik und Badmöbeln, über Spültechnik und Dusch-WCs, bis hin zu Trink- und Abwasserleitungen sowie flexiblem Vorwandsystem - zur Erinnerung siehe Beitrag „Geberit und Keramag mit gemeinsamem Vertrieb“ vom 13.12.2015.

Auf dem Gemeinschaftsstand der **Deutschen Gesellschaft für Gerontotechnik** (A4/432) beleuchtet **Ei Electronics** in einem Musterwohnhaus verschiedene funkbasierte Lösungen für barrierefreie Rauchwarnmelder - z.B. können Hörgeschädigte mittels Blitzleuchte oder Vibrationskissen alarmiert werden.

Mitaussteller **Hansa** ist mit Hansamedipro-Armaturen speziell für den Health- und Care-Bereich vertreten, bei deren Entwicklung besonders auf hohen Bedienkomfort, Bewegungsfreiheit sowie Sicherheitsaspekte wie Verbrühungsschutz oder Desinfizierbarkeit geachtet wurde - siehe u.a. Beitrag „HansaMediPro: Spezialarmatur für den Care-Bereich, entwickelt zusammen mit der GGT“ vom 26.3. 2013.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle A5: „Bodenbeläge“

Halle A5 gehört den Herstellern von Bodenbelägen aller Art samt passender Verlege- und Anwendungstechnik - von elastisch und textil, über Laminat, bis hin zu Parkett.

Zu den Ausstellern der Halle A5 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von rechts nach links durch die Halle laufend):

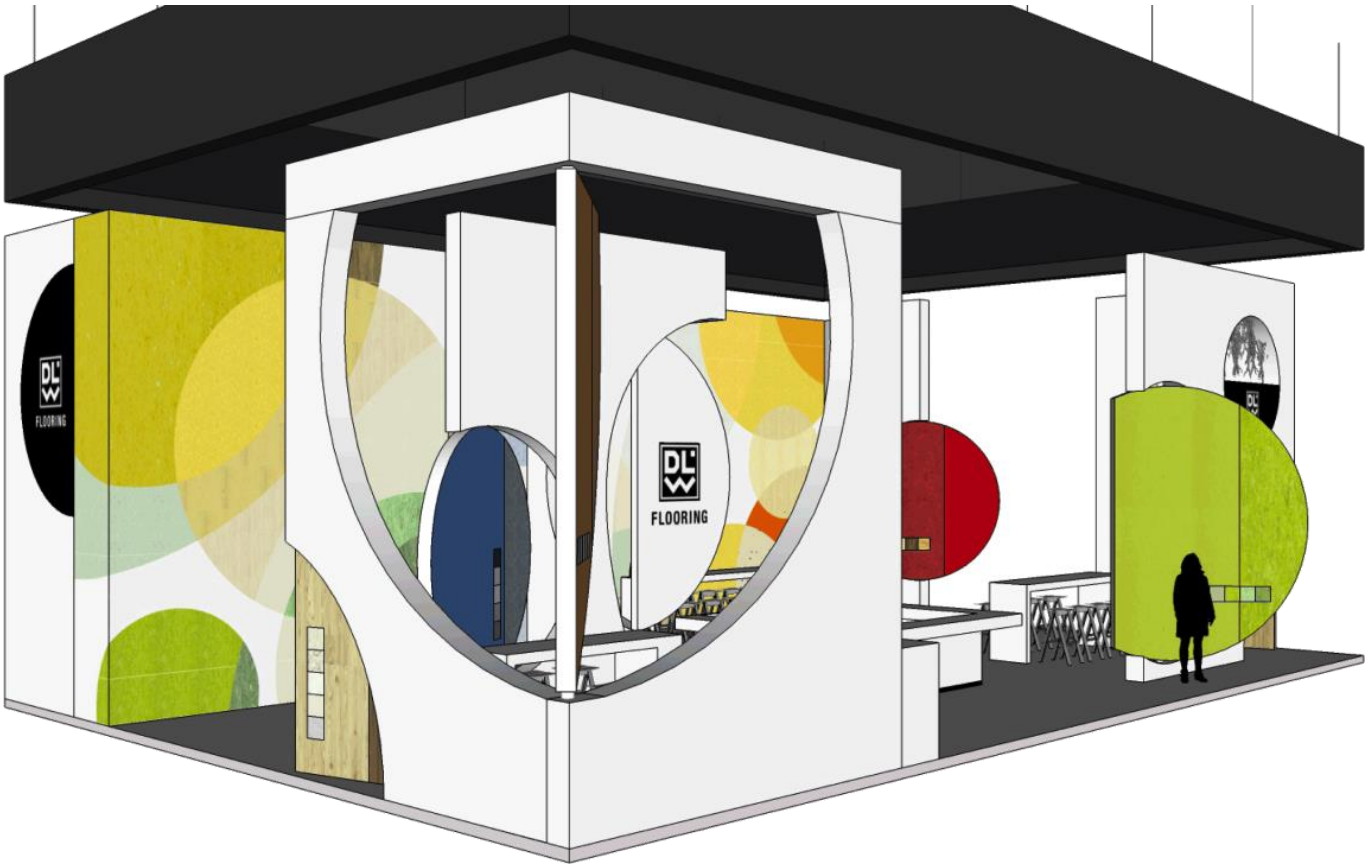
Im Zentrum des Messeauftritts von **HARO** (A5/302) stehen Parkettböden mit den natürlich anmutenden, patentierten Oberflächen: retro strukturiert und retro strukturiert 3D (Bild rechts). Die Eiche-Dielen und -Schiffsböden im „used“-Look sind durch die Behandlung mit Ölen matt glänzend und pflegeleicht.

Tarkett und **Desso** (A5/303) präsentieren gemeinsam nachhaltige Bodenbeläge - darunter Tarkett IQ One, einen neuen, homogenen elastischen Bodenbelag ohne PVC und Weichmacher, sowie neue Teppichfliesen aus den Desso-Kollektionen Essentials und AirMaster.

Hain (A5/520) stellt neue Oberflächen, Formate und Verlegetechniken seiner naturbelassenen, geölten Holzböden vor, die vom Stamm bis zur fertigen Diele im eigenen Haus produziert werden.

Windmöller (A5/329) hält auf einem 500 m² großen Messestand im Stile einer Shopping Mall die ganze Palette seiner Böden bereit - darunter die Designboden-Kollektion wineo 800 für den gewerblichen Einsatz und den Purline Bioboden wineo 1000, konzipiert für den privaten Wohn- und den leicht genutzten gewerblichen Einsatzbereich - siehe auch Beitrag „Purline Bioboden Kollektion ‚wineo 1000‘ erstmals zum Klicken und Kleben“ vom 25.1.2016. Außerdem gibt es den Bioboden wineo 1000 jetzt auch in einer Multi-Layer-Variante.

Bei **DLW Flooring** (A5/311) ist es Tradition, auf jeder BAU mit einem neuen, außergewöhnlichen Messestand aufzutreten (siehe Vorab-Visualisierung unten). Gezeigt werden Bodenlösungen zu Themen wie Hygiene, Sicherheit oder Akustik sowie die neue Scandinavian Collection: Linoleum in Graufacetten, passend zu den Beton-Optiken moderner Architektur.



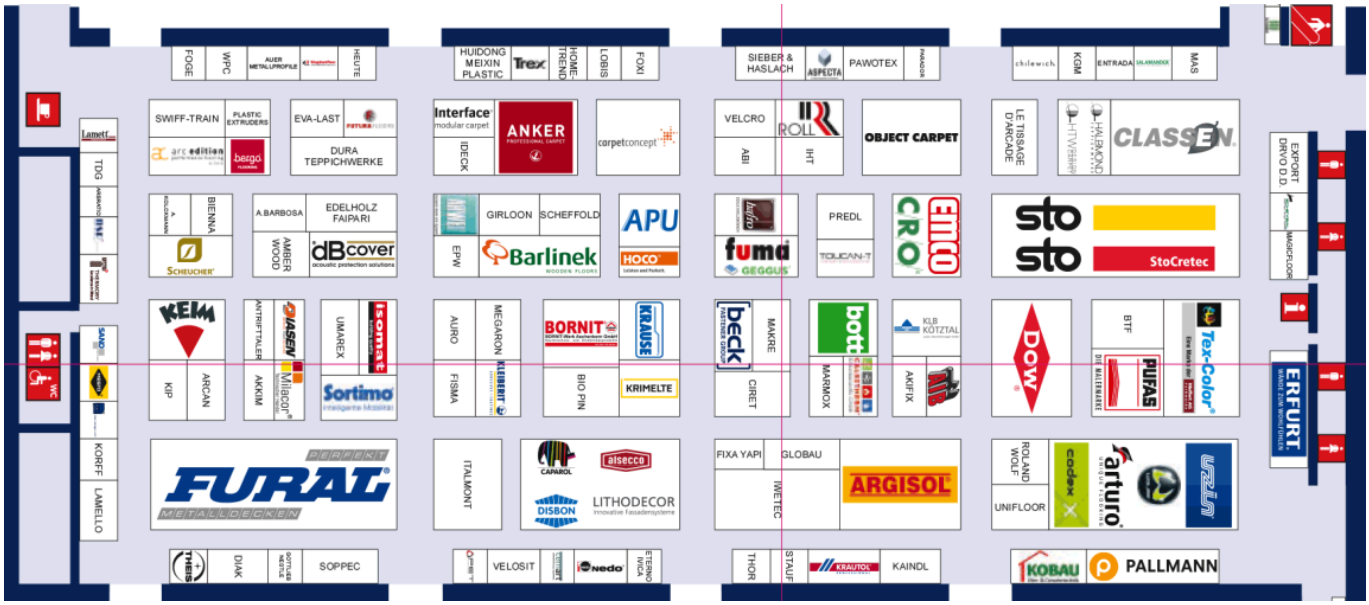
Skizze © Ippolito Fleitz Group / DLW Flooring

Cortex (A5/431) präsentiert den für Feuchträume geeigneten, wasserfesten Korkboden Aquanatura und passend dazu eine unkomplizierte Verlegemethode, die die natürliche Struktur des Korks ausnutzt: Die Dielen werden einfach zusammengepresst und drücken sich dann in die vorhandene Nut.

Nora (A5/236) hat einen neuen beschichtungsfreien Kautschukboden mit seidenmatter, leicht strukturierter Oberfläche und optischer Tiefe sowie einen Neuzugang aus der norament-Reihe angekündigt, der durch seine Farbpalette und eine besondere Reliefstruktur zu zeitlos-modernem Architekturdesign passen soll.

BAU 2016-Vorberichte aus der Halle A6: „Bauchemie, Bauwerkzeuge“

Halle A6 unterteilt sich in die Bereiche Bodenverlegung und Bauchemie einschließlich Dämmstoffen, Putzen, Farben und Wandbelägen für innen und außen, inklusive Brand- und Schallschutz.



Zu den Ausstellern der Halle A6 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von rechts nach links durch die Halle laufend):

Sto (A6/302) hat sich für seine Fassadendämmsysteme (auch mit Klinker- und Naturstein-Belägen), VHF-Konstruktionen, Innenbeschichtungen und Akustiksysteme einen neuen Messestand von Bess Architekten planen lassen.

Direkt nebenan stellt **StoCretec** (A6/304) seine Beton- und Bodenschutz-Produkte vor, darunter die zementhaltige Epoxidharzbeschichtung StoPox 590 EP für hochbelasteten WU-Beton und die neue, bionische Betonbeschichtung StoCryl V 700 mit „Dryonic“-Technologie - siehe auch: Fraunhofer LBF bestätigt Rekordverhalten von StoColor Dryonic“ vom 4.3.2016.

Uzin Utz (A6/503) hat neue Uzin-Spachtelmassen mit deutlich verkürzter Abbinde- und Trocknungsreaktion, eine neue Fugengeneration sowie einen neuen, faserverstärkten Codex-Dünnbettmörtel und trendige Design-Bodenkonzepte von Arturo angekündigt - und siehe auch Lavanior Magic Walls, eine neue Marke der Uzin Utz AG, inszeniert Wände und Decken.

Salamander (A6/102) ist mit seinen Fenster- und Türprofilen vertreten, darunter die evolutionDrive Hebeschiebetür - siehe z.B. Fensterbau Frontale-Bericht „Salamander präsentiert mit ‚evolutionDrive: HST‘ neues Hebe-/Schiebetürsystem“ vom 2.4.2016. Außerdem gibt es die barfußfreundlichen Outdoordielen aus Resysta jetzt auch breiter und mit nahezu fugenloser Verlegung - zum Hintergrund siehe „Resysta - faserverstärktes Hybridmaterial als Tropenholz- und WPC-Alternative“ vom 7.9.2012.

Neu bei **Fuma** (A6/318) ist das Sicherheitsmatten-System Safe Clean Trend, das eine intensive Reinigung am Eingang mit Barrierefreiheit und (nach)leuchtenden Sicherheitshinweisen für die Fluchtwegerkennung auch bei Stromausfall kombiniert.

Das Produktprogramm zum Schwerpunktthema „Fassade“ auf dem gemeinsamen Stand der **DAW**-Marken (A6/421) reicht von der Carparol-Hanf-Dämmplatte (siehe Beitrag von der letzten BAU) bis zu Lithodecor-VHF-Lösungen für Naturstein-, Glas-, PV-, oder Keramik-Fassaden (siehe Fachbuch zu bauwerkintegrierten Photovoltaik-Fassaden). Gezeigt werden auch aktuelle Beschichtungs- und Bautenschutz-Produkte sowie Caparol-Farbtrends für Innenräume.

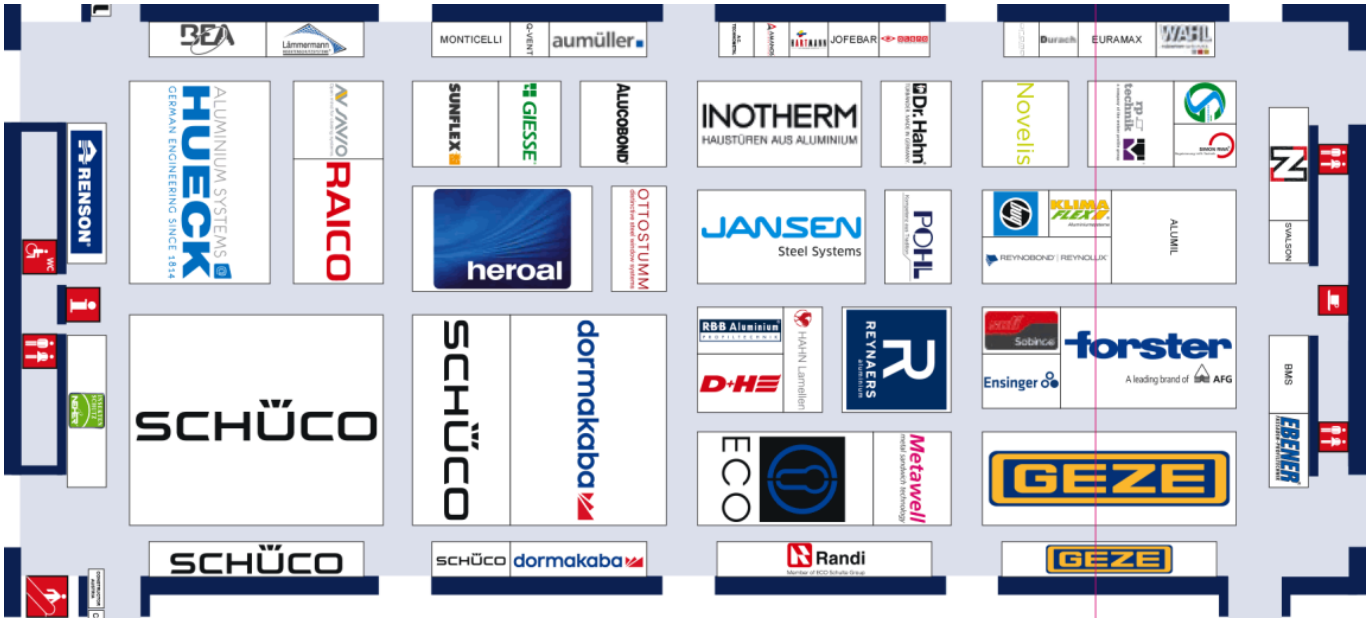
Trex (A6/126) kommt mit seinen WPC-Dielen nach München, die zu 95% aus recyceltem Holz und Kunststoff bestehen und so auch einen Beitrag zur Plastikmüllvermeidung leisten. Durch eine schützende Ummantelung seien die Dielen resistent gegen Verblassen, Fleckenbildung, Kratzer und Schimmel - siehe auch Beitrag „Trex bringt Terrassendielen aus recyceltem Holz und Plastik nach Deutschland“ und 2.8.2012:

Bei **Auro** (A6/329) stehen die neuen Premium-Wandfarben „Colours for life“ und das automatische Abtönsystem im Zentrum. Dank besonderer mineralischer Pigmente seien kräftigere und buntere Nuancen möglich.

Wingburg präsentiert auf dem Messestand von **Fural** (A6/530) Einbauelemente für Schiebetüren, die in der Wand verlaufen, sowie ein wandbündiges Drehtürelement mit „Smart Entrance“-Technologie, dessen elektromechanisches Magnetschloss die Tür bei Berührung des Griffs entriegelt - zur Erinnerung siehe Beitrag „Markt für Schiebetür-Einbauelemente bekommt mit Wingburg neuen ambitionierten Mitspieler“ vom 8.8.2016.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle B1: „Aluminium, Maschinen zur Alu- und Stahlbearbeitung“

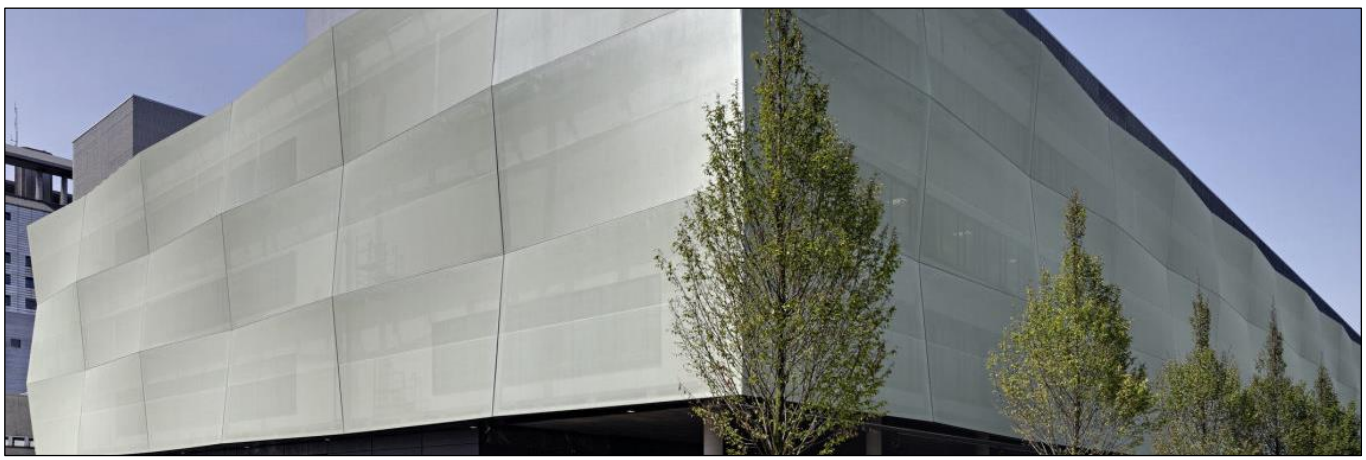
In den Hallen B1 und C1 geht es um Fassaden- und Sonnenschutzsysteme sowie Profile aus Aluminium. Der insgesamt 20.000 m² große Ausstellungsbereich umfasst auch Maschinen und Werkzeuge zur Aluminium- und Stahlbearbeitung.



Zu den Ausstellern der Halle B1 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

Renson (B1/101) konzentriert sich auf die horizontal verschiebbare Senkrechtmarkise Slidefix (siehe Fensterbau Frontale-Bericht vom 12.4.2016), neue Loggia-Schiebeläden, das dezentrale Lüftungssystem Endura Twist (siehe BAU 2015-Bericht vom 13.2.2015) und die Übereck-Senkrechtmarkise Panovista Max, bei der sich jetzt die beiden Markisentücher mit einem Reißverschluss verbinden lassen - zur Erinnerung siehe auch Beitrag „Panovista: Rensons neue Senkrechtmarkise für Übereckverglasungen“ vom 2.3.2015.

Schüco (B1/301) zeigt in verschiedenen „Product Labs“ neue und eingeführte Fenster-, Tür-, Fassaden-, Schiebe-, Sonnenschutz- und Sicherheitssysteme und verknüpft - individuell zugeschnitten auf Architekten, Verarbeiter und Investoren - in produktübergreifenden Themenstudios Produkte, Services und Informationen für die Gebäudehülle - dazu zählt auch das neue textile Fassadensystem FACID:



Das Textilfassadensystem FACID am OP-Zentrum in Großhadern (Foto © Mark Wohlrab)

Hueck (B1/103) hat einige Neu- und Weiterentwicklungen rund um den modularen Fenster- und Türenbaukasten Lambda WS/DS 075 angekündigt, darunter eine barrierefreie Schwelle, neue Öffnungsarten und die jetzt marktreife filigrane Fensterfassade. Neu sind auch eine leichte Schiebeserie, eine Glas-Sandwich-Fassade mit bedruckbaren opaken Glasflächen sowie eine Fensterlösung mit guten Schallschutzeigenschaften auch in Lüftungsposition.

Sunflex (B1/111) stellt eine Auswahl seiner Glaswände vor, darunter die stehende Schiebe-Dreh-Verglasung SF30 sowie das Basis-Falt-Schiebesystem SF55e, das im Januar in den Verkauf geht und eine vereinfachte und günstigere, wärmegedämmte Version des eingeführten SF55 ist.

Nach der Übernahme von **Giesse** durch **Schlegel** gibt es einen gemeinsamen Messe-Auftritt (B1/115). Gezeigt werden Beschläge für Alu-Fenster und -türen, darunter eine neues verdecktes Scharniersystem, sowie ein überarbeitetes Bürsten-Dichtungs-Sortiment.

Die Neuheiten bei **Dormakaba** (B1/319) reichen von einer Türschließer-Generation mit nur einem Schließkörper für alle Montagearten im XEA-Design, über das vollautomatische Trennwandsystem Variflex ComfortDrive mit hoher Schalldämmung, bis hin zum nachrüstbaren Funkmodul für automatische Schiebe- und Drehflügeltüren - zur Erinnerung „dormakaba Gruppe verkündet ‚Zukunftsplan Deutschland'" vom 19.6.2016.

3A Composites (B1/119) zeigt unter dem Begriff „Façade Design" die Verbindung zwischen Dreidimensionalität und Oberflächendesign. Dabei werden gekantete und verformte Alucobond-Elemente mit grafischen Mustern versehen, welche die räumliche Wirkung der Fassadenelemente weiter hervorheben - passend dazu siehe auch folgendes Bild aus dem Beitrag „Zum Knicken gut: Aluminiumverbundplatten" vom 9.12.2015:

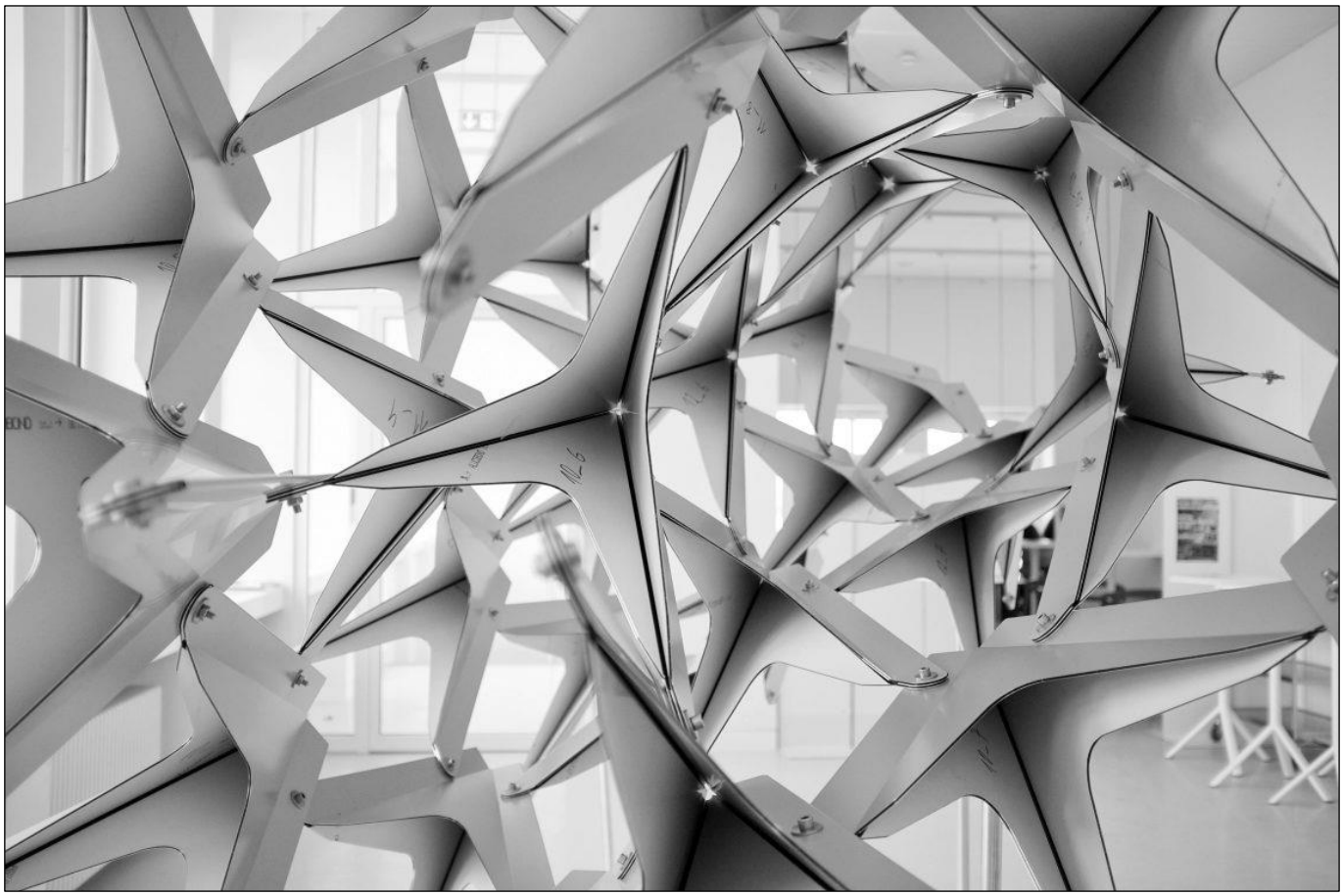


Foto © 3A Composites

Aumüller Aumatic (B1/118) hat den Bedienkomfort für sein Angebot an RWA- und Lüftungs-Systemen erhöht. So können jetzt beispielsweise Fensterantriebe dank überarbeiteter RWA-Zentrale EMB8000+ über Notebook, Tablet oder Smartphone direkt von der Zentrale aus programmiert werden.

D+H Mechatronic (B1/420) hat den verdeckt montierbaren, sehr leisen Kettenantrieb CDC-0252 (siehe Fensterbau Frontale-Bericht dazu vom 7.4.2016) und die neue digitale, bidirektional kommunizierende Rauchabzugsanlage CPS-M angekündigt, die sich beide in die Gebäudeautomation einbinden lassen - siehe zudem Interview zur „digitalen Lüftung“ à la D+H Mechatronic vom 8.4.2016.

Neben Türfunktionselementen mit individuellen Oberflächen auf Architektenwunsch stehen bei **ECO Schulte** und **Randi** (B1/520) Entrauchungskonzepte im Mittelpunkt, die ECO Schulte künftig in Kooperation mit einem Hersteller für natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen anbieten will.

Türbandexperte **Dr. Hahn** (B1/129) hält technische und optische Weiterentwicklungen seiner KT-Aufschraubband-Varianten (Bild rechts) sowie eine neue App bereit, mit der vor Ort die Einstell-Anleitungen für sämtliche unternehmenseigene Türbänder aufgerufen werden können - und nicht zu vergessen: Dr. Hahns Türband 4 Inductio überträgt Energie und Daten induktiv**.**

Novelis (B1/131) hat seine Bandeloxal-Produktreihe um das Aluminium G77Ac ergänzt, dessen matter Grauton sich während des Eloxierens nicht durch Beimischung von farbgebenden Substanzen, sondern nur aufgrund der besonderen Oberflächenstruktur und Legierung entwickelt.

Das Ausstellungsprogramm von **Arconic** (B1/330) reicht von der neuen Reynobond Aluminiumverbundplatte mit A2-Brandschutz-Kern, über zwei neue Kollektionen mit strukturierter Oberfläche auf Aluminium bzw. mit echtem Eloxal, bis hin zur BIM-Objekt Bibliothek.

Ensinger (B1/430) stellt das insulbar Wärmedämmprofil für Metallfenster, -türen und -fassaden vor, das aus einem neuen, porösen und geschlossenzelligen Werkstoff besteht, der durch seine Struktur eine besonders niedrigen Wärmeleitzahl (λ-Wert) erwarten lässt.

Ein Schwerpunktthema bei **GEZE** (B1/538) ist das Smart Home. Dazu passend ist neben Schnittstellen-Lösungen für die Produkt- bzw. Systemintegration auch eine neuartige Steuerung für die Verbindung zwischen Produkten und dem Kommunikationsstandard BACnet angekündigt - siehe auch Beitrag „Gezes Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik findet weiteren Anschluss an BACnet und KNX“ vom 2.10.2016. Übrigens: GEZEs Drehtürantrieb ECturn Inside lässt sich mit diversen Komponenten kombinieren – auch mit einem Fahrzeugschlüssel.

KlimaFlex (B1/233) zeigt Glassysteme zum Schieben, Drehen und Falten für Balkone, Terrassen, Wintergärten und Gastronomie, darunter die Ganzglas-Schiebe-Drehwand KF 25, deren Scheiben leichtgängig im oberen Schienenprofil hängen und von der versenkbaren Bodenschiene nur geführt werden.

Der Spezialist für die Veredelung von Aluminiumbauteilen in der Fassade **HD Wahl** (B1/138) stellt neue Nuancen seiner Duraflon-Einbrennlackierung vor, darunter vor allem einige Kupfer-Schattierungen - von gedeckten Farben wie Altkupfer, bis zu satt-farbigen Nuancen.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle B2: „Metalle“ und „Gebäude-/Energietechnik“

Bau-, Fassaden- und Sonnenschutz-Systeme aus Stahl finden sich in Halle B2, ebenso Systeme bzw. Produkte aus Edelstahl, Zink und Kupfer. Außerdem ist hier auch die Gebäude-, Energie- und Solartechnik untergebracht:

Zu den Ausstellern der Halle B2 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

Rheinzink (B2/502) zeigt anhand von großen Flächen und Modellen Anwendungsbeispiele und informiert über das Partnerprogramm „Rheinzinker-Profiwelt“. Außerdem laden diverse Stationen zum Mitmachen ein: Löten mit bleifreien Lötzinn, Aufweiten von Fallrohren oder Schrauben mit dem Clipfix-System.

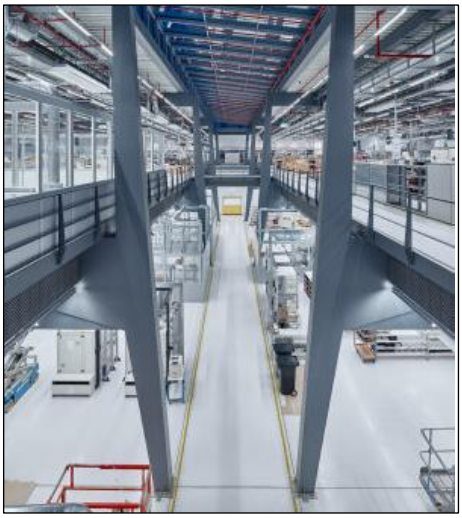
Prefa (B2/409) hat den Prototyp seiner neuen Siding.X-Fassade angekündigt, die ab Mitte 2017 auf den Markt kommen soll: Durch die Kombination von langen Siding-Elementen mit individuellen Längs- und Querkantungen ergeben sich vielfältige Optionen für Fassaden, deren Oberflächen mit wechselndem Lichteinfall immer wieder anders wirken.

Domico (B2/309) bietet durchdringungsfreie Leichtbau-Dach- und -Fassadenelemente für den großflächigen Industrie- und Gewerbebau aus vollständig recycelbaren Baustoffen. Durch variable Deckbreiten, flexible Verlegemöglichkeiten und individuelle, projektbezogene Vorfertigung soll sich zudem unnötiger Materialabfall vermeiden lassen.

Richard Brink (B2/109) ist außer mit einer Produkt-Auswahl aus seinem Entwässerungs- und Dränageprogramm mit Dach- und Wandabdeckungen sowie Pflanzsystemen vertreten. Neu ist die Betonrinne Fortis, die trotz ihres vergleichsweise geringen Gewichts Belastungen bis zur E-600-Klasse standhält.

Isopan (B2/117), Hersteller von Dach- und Wand-Sandwichpaneelen, hat mit Leaf eine neue Technologie für seine Produkte entwickelt, die halogenfreie Flammschutzmittel nutzt und bei geringerer Materialdicke eine höhere Dämmleistung ermögliche.

Auf dem Gemeinschaftsstand von **Bauforumstahl** (B2/318) zeigen Mitgliedsunternehmen Konzepte und Produkte für Brand- und Korrosionsschutz. Auf dem Vortragscampus geht es zudem um aktuelle Stahlarchitektur und Greenbuildings, praktische Hilfestellung für das Konstruieren und Bauen mit Stahl sowie Themen wie BIM und Normungen.



Übrigens: Am 17.1. findet um 16:30 Uhr hier die Verleihung des Ingenieurpreises des Deutschen Stahlbaues 2017 statt. Der Preis in der Kategorie Hochbau geht an Prof. Dr.-Ing. Martin Speth (Drewes + Speth) und Dipl.-Ing. Christian Rathmann (Bünemann & Collegen GmbH) für die Sartorius Produktionshalle für Laborinstrumente - siehe Bild rechts (© Klemens Ortmeyer).

Bauforumstahl-Mitaussteller **ArcelorMittal** präsentiert neben einer Auswahl seiner Bau-Stähle auch Sandwichpaneele, Profilsysteme und Beschichtungen für die Gebäudehülle sowie Produkte für wirtschaftliche Deckenlösungen.

ST Quadrat (B2/413) hat sein Sortiment an LUX-top-Absturzsicherungsprodukten um eine Lichtkuppelsicherung sowie den Quickfix erweitert. Dieser kann mit Hilfe einer speziellen Klemme an einem Doppel-T-Trägerflansch befestigt werden, so dass ein temporärer Anschlagspunkt entsteht, ohne dass Bauuntergrund, Trägermaterial oder Gebäude-Oberfläche beschädigt würden.

Neben dem neuen Sonnenschutz-Gewebe Largo-Twist mit hohem Verschattungswert steht beim Drahtgewebe-Hersteller **Haver & Boecker** (B2/119) die transparente Medienfassade Imagic Weave im Mittelpunkt. Sie ermöglicht individuell programmierte Lichteffekte, einfache Grafiken, Laufschriften oder Video-Live-Übertragungen an bestehenden Fassaden, ohne deren Architektur zu beeinträchtigen.

Parfümerie Júlia Center in Andorra. Die mehrdimensionale Medienfassade aus dem Architekturgewebe EGLA-DUO 4212 Vario und THT-LED-Profilen besteht aus 18 verschiedenen Auflösungsbereichen. (Foto © Haver & Boecker / David Cabrera)

Auf dem Messestand von **VMZINK** (B2/319) sollen sich Besucher ein Bild davon machen können, wie sich mit Titanzink individuelle und architektonisch attraktive Fassaden gestalten lassen. Im Rampenlicht stehen insbesondere eine gravierte sowie sechs vorbewitterte Oberflächen, die es von hell bis dunkel in metallischen Farben und in Grün, Rot, Blau und Braun gibt.

Zambelli (B2/321) hat Metalldach-Komplettpakete angekündigt - mit integrierter ultraleichter Solarfolie, mit Gründachaufbau, mit kollektiven Absturzeinrichtungen und/oder mit kompletten Dachentwässerungssystemen.

Die Bau-relevanten Marken von **Tata Steel** (B2/424) treten erstmals gemeinsam auf der BAU auf. Zu sehen sind u.a. eine von **Kalzip** und **Fischer Profil** entwickelte Hybrid-FS-Fassade, individuell herstellbare Montaform Design Profile aus Aluminium und Stahl sowie das digitale Farbnavigationssystem Colorcoat Compass, das zusammen mit einem Farbmessinstrument bei der Auswahl der gewünschten Fassaden-Farbe hilft.

Zu den Neuheiten beim Befestigungsspezialisten **SFS intec** (B2/329) gehören weitere Unterkonstruktionen für vorgehängte Fassaden, der Blindbefestiger TUF-S sowie Betonschrauben für gerissenen und ungerissenen Beton.

Grömo (B2/228) ist mit einer Auswahl seiner Dachentwässerungsprodukte vertreten, darunter der Design-Wasserkasten, der nun auch mit exzentrischem Ablauf erhältlich ist und dadurch direkt an der Wand montiert werden kann. Ebenfalls mit zentrischem und exzentrischem Ablauf gibt es den klassischen Wasserkasten in geändertem Design, bei dem ein Wulst an die Stelle der Abkantung getreten ist.

Bild aus dem Beitrag „Grömos Design-Wasserfangkasten in neuen - auch farbigen - Oberflächen“ vom 11.2.2016

Im Mittelpunkt des Messeauftritts von **WindowMaster** (B2/230) steht eine besonders kompakte und effiziente, designorientierte Antriebslösung für das automatische Öffnen von Fenstern, die sich sowohl für den Einbau, als auch für den Aufbau eignet - siehe zudem den Beitrag „Fieger Lamellenfenster und WindowMaster kooperieren“ vom 17.11.2016.

Uponor (B2/331) präsentiert sich mit ganzheitlichen Konzepten für die Gebäudetemperierung und die hygienische Trinkwasserversorgung sowie einer Auswahl aktueller Produktentwicklungen, darunter das Smatrix Aqua PLUS Hygiene-Spülsystem, das Stagnationswasser vermeidet (siehe SHK-Bericht dazu vom 10.5.2016). Neu sind auch besonders leistungsstarke und leichte Heiz- und Kühldecken auf Graphitbasis für geschlossene Metalldecken sowie fugen- und richtungslose Deckenoberflächen.

Pluggit und und der neue Eigentümer **Soler & Palau Ventilation Group (S&P)** (B2/431) wollen ihren ersten gemeinsamen Messeauftritt dazu nutzen, um die Vorteile und Synergieeffekte ihrer Kooperation zu vermitteln. Zu den Exponaten zählen das neue, einheitszentrale Lüftungssystem PluggPlan für Mehrgeschosswohnbauten und das zentrale Lüftungsgerät RHE mit Wärmerückgewinnung für den Gewerbebau.

Neben einer Auswahl an zentralen Lüftungsgeräten können die Besucher bei **Heinemann** (B2/434) auch das dezentrale Lüftungsgerät B 44 sowie das Valloflex-Luftverteilsystem kennenlernen - siehe auch SHK-Bericht „Heinemann steigt bei dezentraler Lüftung ein“ vom 29.4.2016.

Zum Ausstellungsprogramm von **Zehnder** (B2/336) gehören die energieeffizienten Zentrallüftungsgeräte ComfoAir Q, Heiz- und Kühldeckensysteme für verschiedene Einsatzbereiche sowie der Zmart (Austausch-)Heizkörper mit korrosionsfreiem Kunststoffregister:

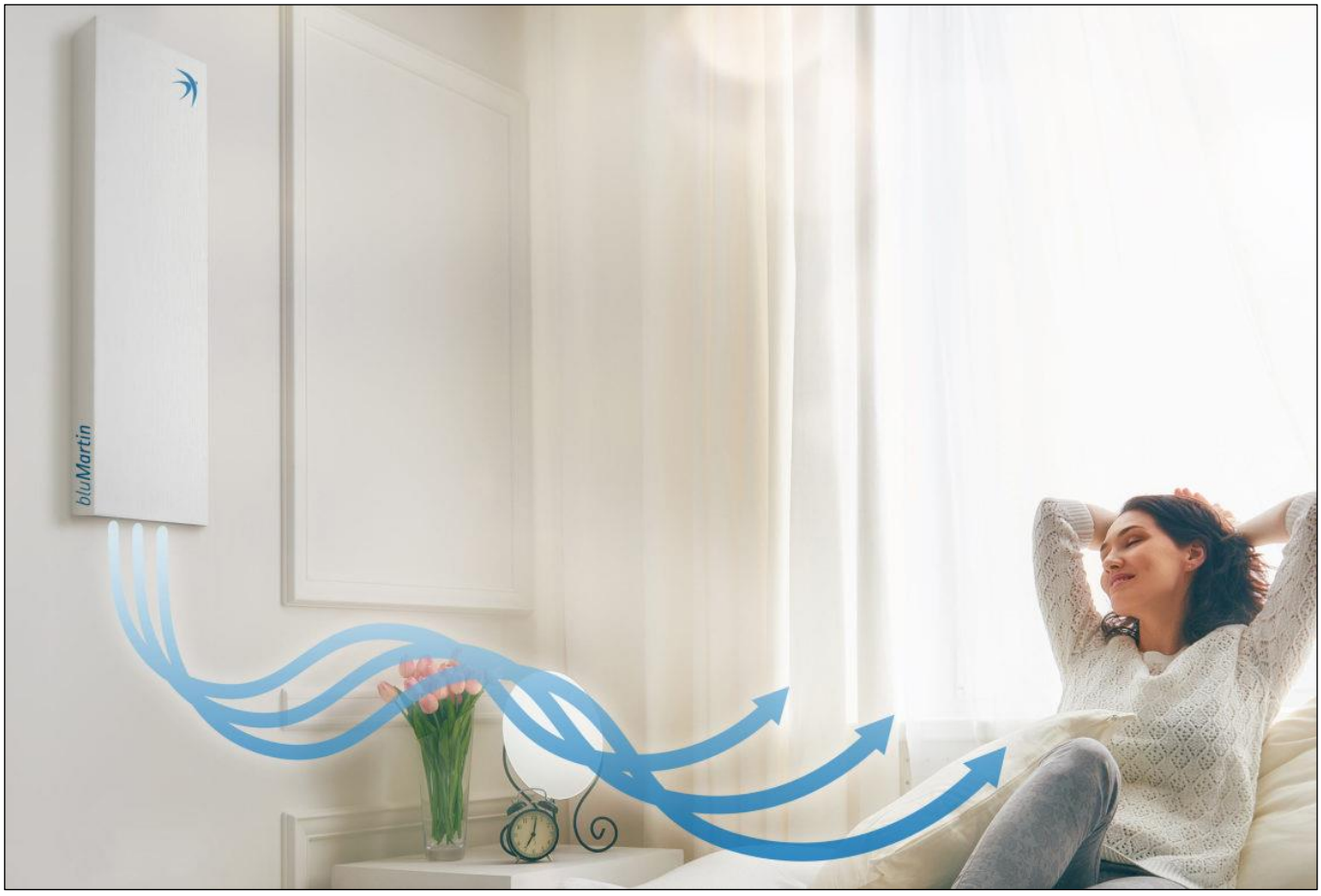
Bild aus dem SHK-Bericht „Zmart: Warum und wie Zehnder (Austausch-)Heizkörper leicht macht...“ vom 27.4.2016
(Foto © baulinks/AO)

Aereco (B2/135) ist mit seinen Geräten für die bedarfsgerechte Lüftung vertreten, deren Volumenströme sich automatisch an die erfassten Werte von relativer Luftfeuchte, CO_2-Konzentration, VOC-Konzentration und Präsenz anpassen.

inVENTer (B2/236) hat die zweite Generation des dezentralen Lüftungsgeräts iV-Smart angekündigt, das dank „inVENTron"-Technologie einen Wärmerückgewinnungsgrad von bis zu 93% erreichen soll. Dazu wurde das Gerät um ein Doppel-Luftleitwerk ergänzt, durch das der Keramik-Wärmetauscher besonders effektiv durchströmt werde.

Neu bei **Lunos** (B2/536) ist der schallschutzoptimierte Außenwand-Luftdurchlass ALD-S, der nach Hersteller-Angaben sogar in Wohnungen in Flughafen- oder Bahnnähe für angenehme Ruhe sorgen soll - siehe Beitrag „Schalldämm-Außenwand-Luftdurchlass mit u.a. Basotect-Schalldämm-Elementen" vom 5.1.2017.

bluMartin (B2/438) hat mit dem neuen Premium Cover sein Lüftungsgerät freeAir 100 um 12 Dezibel leiser gemacht (Bild unten). Außerdem kann jetzt mit nur einem Außengerät eine größere Wohnfläche versorgt werden, so dass aus der rein dezentralen Lüftung eine semizentrale wird, die im Vergleich zu rein zentralen Anlagen mit weniger Außenwandöffnungen und Lüftungsleitungen auskommt.

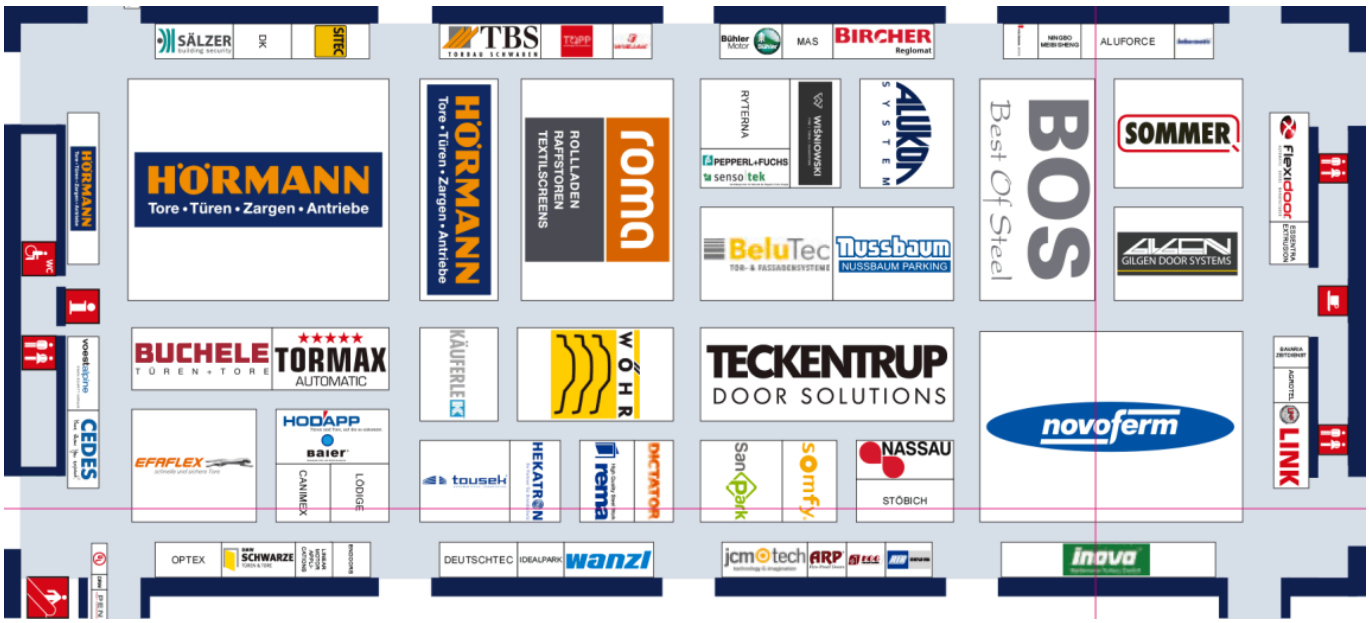


Premium Cover für freeAir 100

Danfoss (B2/141) stellt Komponenten und Systeme für den hydraulischen Abgleich von Heizungsanlagen sowie Wohnungsstationen für die dezentrale Wärmeverteilung und dezentrale Trinkwassererwärmung vor, darunter Heizsysteme mit EvoFlat-Wohnungsstationen, die sich mit allen verfügbaren Energiequellen betreiben lassen und mit 3 Versorgungsleitungen auskommen.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle B3: „Tor- und Parksysteme“

Die komplette Palette der Tor- und Türantriebstechnik inklusive Parksysteme belegt die Halle B3 sowie einen kleinen Teil der Halle C3.



Belegungsplan der Halle B2 vergrößern (Geländeplan mit allen Hallen) © Messe München

Zu den Ausstellern der Halle B3 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

Bei **Hörmann** (B3/300) liegt der Fokus auf dem Thema Automatisierung sowie auf den Holz-Innentüren, zu denen es neue Designs und Weiterentwicklungen gibt. Außerdem sind Neuerungen für die Bereiche Feuer/Rauchschutz und Industrietore/Verladetechnik angekündigt.

Zum Ausstellungsprogramm von **Käuferle** (B3/311) gehören das UTS-Trennwandsystem zur Aufteilung von Kellern und Dachböden, das Überdachungs- und Einhausungssystem Variobox, das auf den Privatbereich zugeschnittene Kipptor HT sowie ein neues Schiebetor für Sammelgaragen.

Neben Feststellanlagen (Bild rechts) und Feuerschutzabschlüssen bildet bei **Hekatron** (B3/514) das Rauchwarnmelder-System Genius Plus einen wesentlichen Schwerpunkt. Zu der smarten Lösung gehören die weiterentwickelte Genius Pro App, der zentrale Datenknoten Genius-Port sowie die neue digitale Verwaltungsplattform Genius Web - siehe dazu auch „Hekatron-Rauchmelder fürs Objektgeschäft mit Inbetriebnahme- und Wartungsdaten in der Cloud“ vom 1.6. 2016.

Otto Wöhr (B3/319) ist mit seinen Auto- und Fahrrad-Parksystemen vertreten und macht jetzt auch das Parken smart: Ab 2017 sind im ersten Schritt zunächst die Combilift-Systeme mit einer App erhältlich und können dann mit dem Smartphone bedient werden - siehe zudem „Garagenparkplätze ohne Ladestation für Elektrofahrzeuge sind (bald) nicht mehr zeitgemäß“ vom 29.10.2016.

Roma (B3/318) stellt seine aktuellen Sonnenschutzlösungen aus, darunter den Raffstore Modulo mit einer Maximalgröße von 4 x 4,25 m. Es gibt ihn als Einputzvariante oder mit sichtbarer Blende, und in der Version S kann er bei Sanierungen in vorhandene Fensterschächte eingebaut werden. Er sei genauso

leicht aufzumessen wie ein Vorbauelement und lasse sich mit seiner geringen Einbautiefe an jede Fassade anpassen.

Teckentrup (B3/321) informiert über seinen neuen, kundenzentrierten Ansatz und die entsprechenden Services einschließlich Web-Shop - siehe dazu auch Beitrag vom 22.12.2016. Vorgestellt werden außerdem Produktentwicklungen, wie ein besonders robustes, schnelllaufendes Industrie-Rolltor, eine modulartig aufgebaute Apartment-Tür und die Feuerschutz-Außentür 62 AE, die es ein- oder zweiflügelig in der T30- bzw. T90-Version gibt - siehe Beitrag vom 20.12.2016.

Bei **Somfy** (B3/526) steht automatischer Sonnen- und Blendschutz mit geringem Energieverbrauch im Zentrum - vom besonders einfach zu installierenden Plug-and-play-Rollladenantrieb bis zum flexiblen, dynamischen Fassadenmanagement mit der Steuerzentrale TouchBuco.

Neben einem neuen, gemeinsam mit Somfy entwickelten Design-Garagentorantrieb und einer neuen Steuerung für seine Tore und Türen präsentiert **Wisniowski** (B3/125) das aufgewertete Premium-Garagentor Prime mit verbesserter Sensorik für mehr Sicherheit – siehe auch Beitrag „„Prime“ von Wisniowski: Aufgräumtes Garagen-Sektionaltor auf Passivhaus-Niveau“ vom 31.3.2016.

Alukon (B3/129) hat u.a. seinen hochgedämmten Rollladen-Aufsatzkasten AK-Flex weiterentwickelt und will die Messe auch nutzen, um über seine mehrschichtige Vertriebsstruktur zu informieren, die eine flexible Anlieferung des gesamten Produktportfolios in allen Fertigungsstufen ermöglicht.

Novoferm (B3/339) stellt gegliedert nach fünf Lebenswelten sein ganzes Produkt-Spektrum vor - von der flächenbündigen, stumpf einschlagenden NovoPorta Plano (siehe Beitrag vom 20.12.2016), über die brandschutzgerechte NovoFire Glass Ganzglaswand, bis zum wärmegedämmten Drehflügel-Garagentor DuoPort und Stahlblechtüren mit erhöhten Sicherheitsmerkmalen.

Zu den angekündigten Neuheiten der **Sommer Gruppe** (B3/139) gehören die starken Tiefgaragentorantriebe tiga und tiga+ sowie Innovatives rund um die hochwertigen Groke-Aluminiumhaustüren und die Torhardware von DOCO.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle B4: „Fenster, Türen und Beschläge“

(10.1.2017; BAU 2017-Vorbericht) Türen und Fenster aus Holz, Kunststoff und Aluminium sowie Schlösser und Beschläge belegen ein zusammenhängendes Areal mit insgesamt 21.000 m² Fläche in den Hallen B4 und C4. Das Fachpublikum findet hier Hersteller und Zulieferer in unmittelbarer Nachbarschaft. Ein wichtiges Thema ist die Gebäudesicherheit.

Zu den Ausstellern der Halle B4 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

Feco (B4/500) zeigt in fünf Raumzonen die Potenziale seiner Trennwandsysteme für die Gestaltung moderner Büro-Arbeitsplätze auf - von der ständerlosen Nurglaskonstruktion, über die bodengeführte, schalldämmende Glas-Schiebetür, bis zu Glas-Schallschirmen mit vorgehängten, stoffbelegten Absorbern - siehe u.a. Beitrag „Und weg ist er - der Schall: 40 mm dünner Absorber erreicht einen Absorptionsgrad von 1“ vom 29.11.2016.

Auf dem Gemeinschaftsstand der zentraleuropäischen Länderorganisationen des Türenherstellers **Jeld-Wen** (B4/303) erwartet die Besucher eine Tür-Auswahl der Marken Jeld-Wen, Dana, Kellpax und Kilsgaard. Mit dabei sind eine Ganzglasschiebetür mit Automatikantrieb und flächenbündige Systeme von Dana sowie flächenbündige Wohnungsabschlusstüren und neue Oberflächen von Jeld-Wen. Dazu gibt es systemische Lösungen, u.a. zum automatisierten Schieben vor der Wand.

Hautau (B4/300) ist mit seinen Schiebebeschlägen einschließlich Zubehör vertreten. Zu sehen ist auch eine verdeckt liegende Ausführung des Atrium HS comfort drive in einem barrierefreien Holz-Alu-Element mit Schwellenverglasung, die einen klassischen Hebe-Schiebe-Beschlag mit elektrischem Antrieb kombiniert - siehe auch Fensterbau Frontale-Bericht „Von Schwellenverglasung bis Motorisierung: Pimpen von Hebe-Schiebe-Türen à la Hautau“ vom 11.4.2016.

Internorm (B4/103) zeigt u.a. das Kunststoff/Alu-Fenstersystem KF 500 mit hohem Glasanteil und puristischer Optik, bei dessen I-tec-Verriegelung integrierte Klappen anstelle von üblichen Schließzapfen das Verriegeln der Fensterflügel übernehmen (Bild rechts) - zur Erinnerung siehe „‚I-tec‘-Fenster: Verdeckte Verriegelung, integrierte Lüftung, energieautarke Beschattung“ vom 28.3.2012.

Zum Ausstellungsprogramm von **Westag & Getalit** (B4/109) gehören Schiebetüren und Spezialtüren für Wohn- und Objektbau sowie das Dekor- und Oberflächenangebot, das auf aktuelle und für die Zukunft erwartete Innenausbau-Trends abgestimmt ist.

Der Messestand von **Kneer Südfenster** (B4/309) wird von einer 8,5 x 4,5 m großen, schlanken Aluminium/Holz-Pfosten-Riegelfassade mit integrierter, rahmenloser Hebe-Schiebetür dominiert. Zu sehen sind auch neue Aluminium-Kunststoff-Systeme und verschiedene Einsatzmöglichkeiten von schaltbarem (EControl-)Glas.

Schörghuber (B4/311) präsentiert eine Auswahl seiner Spezialtüren aus Holz in konkreten Einsatzbereichen - wie Hotel, Kindergärten oder Krankenhäusern. Weitere Schwerpunkte sind die Themen Barrierefreiheit und Smart Home sowie neue Oberflächen und Türkonzepte für den Objektbau.

Neben dem ergänzten Schlossprogramm und BIM-Daten für Revit und ArchiCAD stellt **Assa Abloy** (B4/320) mit ePED eine Möglichkeit vor, elektrisch gesteuerte Notausgangstechnik über die Bus-Technologie „Hi-O“ normgerecht in Türen zu integrieren.

Bei den neuen Türmodellen von **Topic** (B4/123) dominieren die Naturmaterialien Stein und Alteiche sowie besondere Oberflächen-Fräsungen und einheitlich in Schwarz gehaltene Drücker, Griffe, Rosetten und Bänder:

Zu den Neuheiten von **HEWI** (B4/328) zählen ein minimalistischer Beschlag sowie ein zweikomponentiger Beschlag, bei dem farbiges Polyamid auf Edelstahl trifft. Gezeigt werden auch Sanitär- und Baubeschlagsysteme für das generationenübergreifende, barrierefreie Bauen.

MACO (B4/528) hat die Designlinie Panorama für Holzsysteme, Sicherheitsdetails (wie Hintergreifsicherungen an Dichtungsschienen oder eine Verschlussüberwachung) sowie mehr Fensterautomation angekündigt.

Das Ausstellungsprogramm von **Hoppe** (B4/339) reicht von Flachrosetten für Fenster und Türen, über Außentürbeschläge mit integriertem Fingerscanner, bis zu Fenstergriffen mit Zusatzfunktionen - darunter neue SecuSignal-Funk-Fenstergriffe und die besonders einbruchhemmenden SecuSelect-Fenstergriffe.

Neu bei **Simonswerk** (B4/338) sind eine komplett verdeckt liegende Tectus-Modellausführung für gefälzte Holzhaustüren sowie Variant-Bandsysteme mit Klemmschutzfunktion, die insbesondere für Kindertagesstätten konzipiert wurden:

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle B5: „Holz“

Die Halle B5 präsentiert das Angebot der Holzindustrie. Hier geht es um konstruktiven Holzbau ebenso wie um Innenausbau und um Holzwerkstoffe.

Zu den Ausstellern der Halle B5 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

NATURinFORM (B5/301) hat sein Programm an Terrassendielen aus Holzverbundwerkstoffen ergänzt. Neu und ebenfalls aus dem witterungsbeständigen Material sind ein Fassadensystem in zwei Deckmaßen sowie leicht zusammenbaubare Sichtschutzelemente mit gleichzeitiger Lärmschutzfunktion.

Neben WPC-Terrassendielen mit Kunststoffmantel (siehe auch GaLaBau-Bericht vom 20.9.2016) und den wasserdichten Decoramic Premium Fliesen und Planken aus Hart-PVC hat **Inoutic** (B5/209) auch das Kunststofffenstersystem Eforte Fusion angekündigt, bei dem innen eine Holzschale und außen optional eine Aluminiumvorsatzschale aufgebracht wird - siehe Bild rechts aus dem Fensterbau Frontale-Bericht „Inoutic fusioniert Kunststoff, Echtholz und Aluminium für neues Fenster“ vom 2.4.2016.

Pfleiderer (B5/320) stellt seine neue, konzernübergreifende Holzwerkstoffkollektion, die 360 international einheitliche Dekore umfasst, erstmals der Öffentlichkeit vor. Dazu gibt es viele Orientierungshilfen, Kombinationsideen und praxisnahe Anwendungsbeispiele.

Bei den **elka Holzwerken** (B5/122) stehen die geruchsfreien, emissionsarmen esb-Platten im Mittelpunkt. Ebenfalls wohngesund sind die Naturholzplatte Vita sowie eine neue Holz-Akustikplatte. Zudem erhalten die Möbel- und Innenausbau-Platten des neuen Sortiments „Holzliebe“ mittels Digitaldruck den Look von Eiche, Pinie oder gealtertem Nadelholz.

Neu bei **Mocopinus** (B5/527) ist das einfach verlegbare Terrassensystem Pimutex, das ein unsichtbares Befestigungssystem aus feuerverzinktem Stahl mit aufrecht stehenden Holzlamellen vereint und sich bei Bedarf mehrmals abschleifen lässt.

Becker 360 (B5/226) ist mit Holzfenstern aus besonders witterungsbeständigem Holz und seinen sehr schlanken Hebeschiebetüren Slimline 3S vertreten, die es auch als Über-Eck-Version, mit versteckt integriertem Motorantrieb und mit elektrischen Insektenschutz-Rollos gibt:

Bild aus dem Beitrag „Big in USA: Hebeschiebetür-Anlage mit 15 m Länge und 9,77 m freier Öffnung über Eck“ vom 17.11.2016

Holzbau Schmid / Hoba (B5/329) zeigt eine Auswahl seiner Brandschutzelemente, darunter die Brandschutztür Frameless, die ohne Zarge auskommt und die direkte Anbindung von Glas- oder Holzblatttüren an die Festverglasung ermöglicht.

Die Holz-Hohlkasten-Deckenelemente von **Lignatur** (B5/429) verringern nicht nur die Nachhallzeiten und verbessern die Raumakustik, sondern sind durch die individuell gestaltbare Perforation auf der Unterseite zugleich auch Designelemente, mit denen kreative Deckenspiegel entworfen werden können:

Bild aus dem Beitrag „Tragende Deckenelemente mit dynamischer Akustikuntersicht neu von Lignatur“ vom 27.2.2014

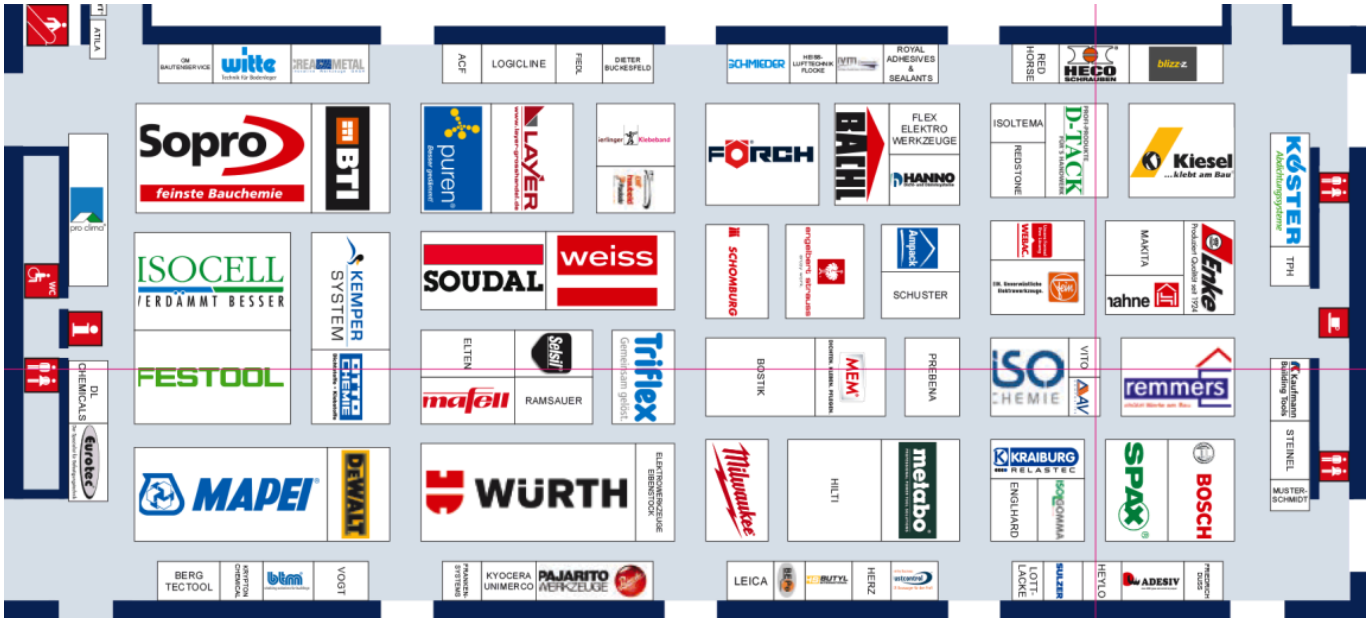
Neben dem Update seiner Konstruktionskatalog-App und einer neuen, thermobehandelten Terrassendiele hat der Holzwerkstoffhersteller **Egger** (B5/339) die Einführung der Oberflächen-Kollektion "Dekorativ" angekündigt. Diese gliedere sich in neun Stilwelten und umfasse 300 Dekore.

Stadler Treppen (B5/138) stellt individuelle Treppenlösungen vor, darunter solche aus der „Kreativ"-Produktlinie. Mit dem Treppen-Konfigurator können sich Besucher ihre Wunschtreppe zusammenstellen und visualisieren lassen - siehe auch Bild rechts aus dem Beitrag „‚Stadler Kreativ': Individuelle Treppen-Unikate dank Digitaldruck" vom 16.5.2013.

Ladenburger (B5/135) präsentiert moderne Holzfassadensysteme, darunter die neue „StapelFassade" aus sibirischer Lärche mit gehobelter Oberfläche, die mit stirnseitiger Wechsel-Nut-Feder-Verbindung aufgebaut und unsichtbar befestigt wird.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle B6: „Bauchemie, Bauwerkzeuge“

In Halle B6 setzt sich das Ausstellungsprogramm von Halle A6 fort - mit den Bereichen Bodenverlegung und Bauchemie einschließlich Dämmstoffen, Putzen, Farben und Wandbelägen für innen und außen, inklusive Brand- und Schallschutz.



Zu den Ausstellern der Halle B6 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

Moll / pro clima (B6/200) bietet zusammen mit Experten des Fachverbandes für Luftdichtheit im Bauwesen (FLiB), des Bundesverbandes für Angewandte Thermografie (VATh) und des Sentinel Haus Instituts (SHI) neben eingeführten und neuen Produkten auch Wissens-Update sowie Diskussionsrunden rund um die dichte Gebäudehülle.

Auf dem Gemeinschaftsstand (B6/200) informieren zudem die Experten des **Sentinel Haus Instituts** sowie des **TÜV Rheinland** über die Initiative „Gesündere Gebäude“ und über die Projekte „My future office“ und „Holzbau für gesündere Gebäude“ - siehe auch Beitrag „‚Gesündere Gebäude‘ - neue Dachmarke von Sentinel Haus und TÜV“ vom 16.5.2016.

Sopro (B6/103) hat seine kalkschleierfreie zementäre Fugenmörtel mit OPZ-Technologie um die FlexFuge plus ergänzt, die bei allen Fugenbreiten ein hervorragendes Einfug- und Abwaschverhalten verspricht und für Außenbeläge ebenso wie für den gesamten Innenbereich empfohlen wird. Neu ist auch der silbergraue, schnell erhärtende Dünn-, Mittel- und Fließbett-Kleber VarioFlex Silver, der für die Verlegung von hellen, verformungsempfindlichen Fliesen und Natursteine sowie Großformate unter Verwendung von Nivelliersystemen konzipiert wurde.

Neben einem neuen Fugenprogramm in 50 Farbtönen lanciert **Mapei** (B6/502) u.a. ein erweitertes Sortiment an Bodenausgleichsmassen sowie den Fließspachtel Novoplan Maxi mit hoher Wärmeleitfähigkeit für Fußbodenheizsysteme - auch für Dünnbettwarmwasserheizungen.

Otto-Chemie (B6/410) stellt eine Auswahl seiner Klebstoffe und Dichtstoffe für das Fachhandwerk vor. Passend zur aktuellen Ausgabe "Schimmelpilzbefall perfekt vorbeugen" gibt es künftig das schimmelgeschützte Sanitär-Silikon Ottoseal S auch in einer Version für besonders beanspruchte Feuchte-Bereiche.

Kemper System (B6/209) ist mit Coelan-Flüssigkunststoffen, dem Kemperol-Fallstop zur Absicherung von Lichtkuppeln (siehe u.a. Beitrag vom 26.2.2014) sowie einer Auswahl seiner Abdichtungsprodukte vertreten - darunter die blau eingefärbten EP Grundierungen Kempertec EP und EP5 (siehe Beitrag vom 6.7.2016).

Neu beim Kleb- und Dichtstoffhersteller **Soudal** (B6/211) ist Soudatight. Die streich- und spritzbare Membran für die Fensterabdichtung soll flexibler einsetzbar sein als herkömmliche Klebebänder oder Folien und lasse sich auch auf feuchten Untergründen problemlos einsetzen:

Soudatight für die Abdichtung von Fensteranschlüssen

Ebenfalls wieder auf dem Stand von Soudal will **PDR Recycling** insbesondere Maurer, Zimmerer, Schreiner und Baufachhandel über seinen kostenlosen Rücknahme-Service für leere PU-Dosen informieren.

Zu den Neuheiten von **Puren** (B6/111) zählen der purenotherm S Dämmstoff mit verbesserter Wärmeleitzahl (?-Wert), schwer entflammbare PU-Dämmstoffe nach DIN 13501-1, ein Dämmelement für vorgehängte Fassaden sowie ein erweitertes bauphysikalisches Paket, mit dem das Steildach-Sanierungsdämmsystem jetzt auch in geographisch höher gelegenen Gebieten einsetzbar ist - siehe dazu auch den Dach+Holz-Berich „Ökonomic, Purens neues Dämmsystem für EnEV-konforme Dachsanierungen“ vom 8.2.2016:

Foto © Puren

Neben verbesserten Rezepturen für seine Bitumendickbeschichtungen und Dichtungsschlämme hat **Schomburg** (B6/221) die Betocrete-C-Serie mit „Selbstheilungseffekt“ für die kristalline Abdichtung von Betonbauwerken sowie die neue, faserverstärkte Bodenausgleichsmasse Soloplan-30-plus mit guten Fließ- und Nivelliereigenschaften angekündigt.

Ampack (B6/229) stellt neben den eingeführten Tyvek Dach- und Fassadenbahnen eine neue Dampf- und Feuchtigkeitssperre sowie neue, farbige Fassadenbahnen für Fassaden mit offenen Fugen vor. Außerdem gibt es Vorführungen zur professionellen Verarbeitung der Produkte am großen Modell.

Zum 40-jährigen Jubiläum blickt **ISO-Chemie** (B6/432) nicht nur in die Vergangenheit, sondern unter dem Motto „Baufuge 4.0“ auch in die Zukunft. Dazu bietet das Unternehmen neben aufeinander abgestimmten, standardisierten, bzw. bei Bedarf auch maßgeschneiderten Abdichtungssystemen ein weiter ausgebautes Angebot an webbasierten Planungstools an.

Bei **Kraiburg** (B6/431) sind Fallschutzplatten sowie Gehweg- und Schutzplatten ebenso zu sehen wie die Damtec Trittschalldämmung mit Wellenschnitt oder die Trittschallschutzmatte Damtec sonic drain plus für Dachterrassen, Balkone und Loggien (siehe Beitrag vom 26.7.2016). Dazu kommen die PuraSys-Polyurethan-Produkte für die Bauindustrie zur Schwingungsisolierung von Gebäuden.

Heco (B6/134) hat seine Multi-Monti-Betonschrauben sowie die Topix- und die Unix-Schrauben optimiert. Aktualisiert wurde auch die Bemessungssoftware HCS, die eine sichere, aber nicht überdimensionierte Befestigungs-Planung unterstützt.

Zu den Neuheiten bei **Heinrich Hahne** (B6/336) gehören eine Weiterentwicklung seiner Hadalan-Balkonabdichtung, ein einkomponentiger Flüssigkunststoff für die Abdichtung bodentiefer Fenster sowie eine Kombination aus einem reißfesten Gewebe mit einer 2-komponentigen, hochreaktiven Epoxidharzdispersion für die Bodensanierung.

Das Ausstellungsprogramm von **Remmers** (B6/440) reicht von Systemprodukten für die Betonsanierung, über Anwendungsbeispiele für die Dickbeschichtung Multi-Baudicht 2K, für die das Unternehmen eine zehnjährige Garantie gewährt, bis zum neuen, wasserbasierten Holzanstrich-Sortiment für Profis - zur Erinnerung siehe auch „Remmers definiert sich unter'm roten Dach neu“ vom 23.10.2016.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle C1: „Aluminium, Maschinen zur Alu- und Stahlbearbeitung“

Halle C1 umfasst die gleichen Ausstellungssegmente wie Halle B1: Fassaden- und Sonnenschutzsysteme, Profile aus Aluminium sowie Maschinen und Werkzeuge zur Aluminium- und Stahlbearbeitung.

Zu den Ausstellern der Halle C1 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

Die Neuheiten von **Wicona** (C1/338) reichen von einer eigenen Farbpalette für Aluminiumprofile, über eine bis zu 12 m breite Faltschiebewand mit einzeln abschließbaren Elementen, bis zum Verbundfenster Wicline 115 AFS mit 50 dB Schalldämmung sowie einem Pfosten-Riegel-integrierten Öffnungsflügel für Fassaden ohne von außen sichtbare Rahmenflächen.

Zu den angekündigten Neuprodukten bei **Warema** (C1/538) zählen der WMS Temperatursensor für die Sonnenschutzsteuerung, eine Fenstermarkisen-Ecklösung mit ZIP-Führung sowie der Raffstore ProVisio. Dieser soll durch eine besondere Lamellen-Neigung, die sich über die Behanghöhe fließend verändert, eine beachtliche Durchsicht nach draußen mit Blendschutz und Sichtschutz kombinieren können:

Raffstore ProVisio von Warema

Für den sicheren Einbau von Fenstern in der Dämmebene hat **Foppe** (C1/531) jetzt eine Montagezarge aus Aluminium sowie - als wirtschaftliche Alternative zu tragfähigen Wärmedämmzargen - Kunststoffbefestigungskonsolen im Programm, die sich auch nachträglich biegesteif im tragenden Mauerwerk verschrauben lassen.

Bei **Schlotterer** (C1/521) steht die Tageslichtlenkung mit den eingeführten RETROLux-Raffstores sowie ein überarbeitetes Modell des außenliegenden Blinos-Rollos im Fokus. Der Neuzugang lässt sich mit einer Klemmvorrichtung werkzeuglos montieren und bei Bedarf auch wieder entfernen.

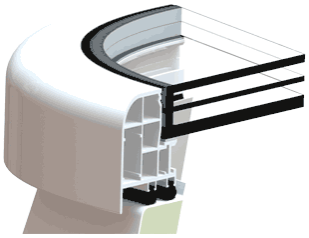
Neben weiter entwickelten Smart-Home-Lösungen präsentiert die **VBH**-Tochter **Esco** (C1/528) schwerpunktmäßig Sicherheitsprodukte seiner Eigenmarke systeQ, darunter überarbeitete Kettenantriebe und den verdeckt liegenden Drehtürantrieb systeQ GO für berührungsloses Öffnen und Schließen - siehe auch Beitrag „Verdeckt liegender Türantrieb mit ‚Push-to-Open'-Funktion für Haus- und Zugangstüren" vom 8.8.2013.

Bei **Solarlux** (C1/329) steht die Premiere einer „r.evolutionär" neu gedachten Glas-Faltwand im Zentrum. Fehlen wird auch nicht das 2014 lancierte Premium-Produkt cero - siehe dazu auch „Cero III Schiebefenster: bis zu 15 m² Glas, passivhaustauglich und RC 3 zertifiziert" vom 11.4.2016:

Fotos © Solarlux

Die Spannbreite der von **Fiberline Composites** (C1/420) ausgestellten GFK-Fassaden reicht von der schlichten, energieeffizienten Composite Glazing, bei der die GFK-Profile direkt auf Glas geklebt sind, bis zur hinterleuchtbaren Lay Light, die durch ihre Stofflichkeit und Erscheinung besondere Gestaltungsmöglichkeiten für Architekten eröffnen will.

Zum Ausstellungsprogramm der **Essmann-Group** (C1/328) gehören Fenster- und Fassadenantriebe mit EasyDrive/2-Technologie, nach DIN EN 12101-2 zertifizierte natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (NRWG) sowie die neue Modulzentrale MZ3. Und noch ein kleiner Querverweis: „Essmann Group wird Teil der Kingspan-Division Light & Air"



Lamilux (C1/320) zeigt ein neues, vollständig wärmebrückenfreies Lichtbandsystem mit RWA-Funktion, eine Passivhaus-zertifizierte Glasdachkonstruktion für den Verwaltungsbereich und ein energiesparendes, rundes Flachdachfenster mit ästhetischem Anspruch - siehe auch „Konkret: Runde Tageslichtsysteme im Sinne des Wohlbefindens und der Architektur“ vom 6.8.2014.

Neben dem aktuellen Markisensortiment und textilen Fassadenbeschattungen hat **Hella** (C1/220) die Großobjektsteuerung BOSS und den Kunststoffaufsatzkasten Top Mini plus angekündigt, der mittels Clips-Technik auf dem Fenster befestigt wird.

MLL-Hamburg (C1/121) ist mit seinen Lamellen-Wetterschutz- und -Sonnenschutzsystemen vertreten, darunter ein kürzlich auf Absturzsicherheit geprüftes Wetterschutzgitter: MLL-Typ 622AS (im Bild rechts die Rückansicht). Die BAU soll zudem genutzt werden, um Kreativität bei der Erfüllung spezieller Kundenwünsche zu demonstrieren.

Der Spezialist für Panorama-Fenster **Sky-Frame** (C1/119) präsentiert auf der BAU erstmals das geneigte Schiebefenster Slope. Es lässt sich für eine exklusive Architektur mit außergewöhnlichen Ansichten nach innen und auch nach außen neigen:

Foto © Sky-Frame

Roto (C1/319) stellt Beschlagprogramme für komfortable Schiebesysteme - wie Patio Inowa oder Patio Alversa - vor und unterstreicht anhand von realisierten Beispiel-Projekten seine Rolle als Partner von Systemherstellern, der auch individuell konfigurierte Beschlagtechnologie anbietet - siehe z.B. Bild rechts aus dem „Aufsatzgetriebe und Bandseiten für Aluminiumfenster und -fenstertüren in über 200 Farben“ vom 30.8.2016.

Indu Light (C1/410) hat die neue, rechteckige Lichtkuppel Libra mit passendem Rauchabzug angekündigt, deren Markteinführung für April vorgesehen ist. Sie wird standardmäßig mit GFK-Aufsetzkranz geliefert und als starre oder lüftbare Variante angeboten.

Neu im Sortiment von Lichtbändern und Lichtkuppeln von **AG.Plastics** (C1/115) sind die iDome Glaskuppel - eine Kombination aus Glasfenster und Kunststoff-Lichtkuppel sowie die flache Glaskuppel iWindow mit Doppel- oder Dreifach-Sicherheitsverglasung - siehe auch Beitrag „AG.Plastics erweitert seine Marke Skylux um hoch wärmedämmende Flachdachfenster“ vom 14.12.2016.

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle C2: „Glas, Gebäudeautomation / -steuerung“

In Halle C2 zeigen die führenden Unternehmen der internationalen Glasindustrie ihre Neuentwicklungen und Produkte für eine zukunftsorientierte Glas-Architektur. Weitere Themen sind Gebäudeautomation und Gebäudesteuerung - also das Smart Home.

Zu den Ausstellern der Halle C2 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

Saint-Gobain Glass (C2/338) erweitert sein Produktportfolio um Gläser in XXXL-Formaten bis 18 x 3,21 m, die ab Mitte 2017 auch mit Sonnenschutz- und Wärmeschutzschichten erhältlich sein sollen (siehe auch Beitrag dazu vom 16.11.2016). Neu bei der BAU sind auch Weiterentwicklungen des Trennwandsystems Clip-In sowie das Wärmeschutzglas Climatop Eclaz, das neue Maßstäbe in puncto Tageslichttransmission, Dämmwerte und solare Gewinne setzen will.

In der Sonderschau „Fraunhofer StadtLabor - mit Forschung und Entwicklung Lebensräume gestalten“ stellt die **Fraunhofer-Allianz Bau** (C2/538) innovative Produkte und Lösungen aus der Bauforschung vor. Die Themen reichen von BIM (siehe „BIM bei Fraunhofer“), über smarte Fassaden, bis hin zu Sicherheit und Komfort. Gezeigt werden auch ein kühlendes, mit wärmedurchlässigen Spezialfolien bespanntes Deckenpaneel als energiesparende Alternative zur Klimaanlage sowie eine modulare, wandgebundene vertikale Begrünung von Fraunhofer Umsicht - siehe „Clear Sky Cooling“-Beitrag vom 4.1.2017.

Multifilm (C2/438) hat neue Rollos speziell für die Beschattung großflächiger Glasflächen im Gepäck - darunter ein System mit Gegenzugtechnik, mit dem sich Auszugslängen von bis zu 10 m realisieren lassen, sowie eine Kassette, die Rollo-Größen von maximal 2.700 x 6.000 mm aufnehmen kann.

Bei **Pilkington** (C2/328) liegt der Schwerpunkt im Bereich des transparenten Brandschutzes auf Stoßfugen-Varianten der Produktserie Line einschließlich der Ecklösung. Besucher können sich auch ein Bild vom neuen Brandschutzglas Pyrostop für die Feuerwiderstandsklasse EI 120 machen.

Mit Partnern und Mitgliedern präsentiert der **Flachglas Markenkreis** (C2/331) neue Antireflexionsgläser, das 3D-Lichtstrukturglas vetroLoom (siehe Beitrag vom 4.7.2014), Chromspiegel und teildurchlässige Spiegel sowie eine konstruktive Glasanwendung und ein modulares System für einen französischen Balkon.

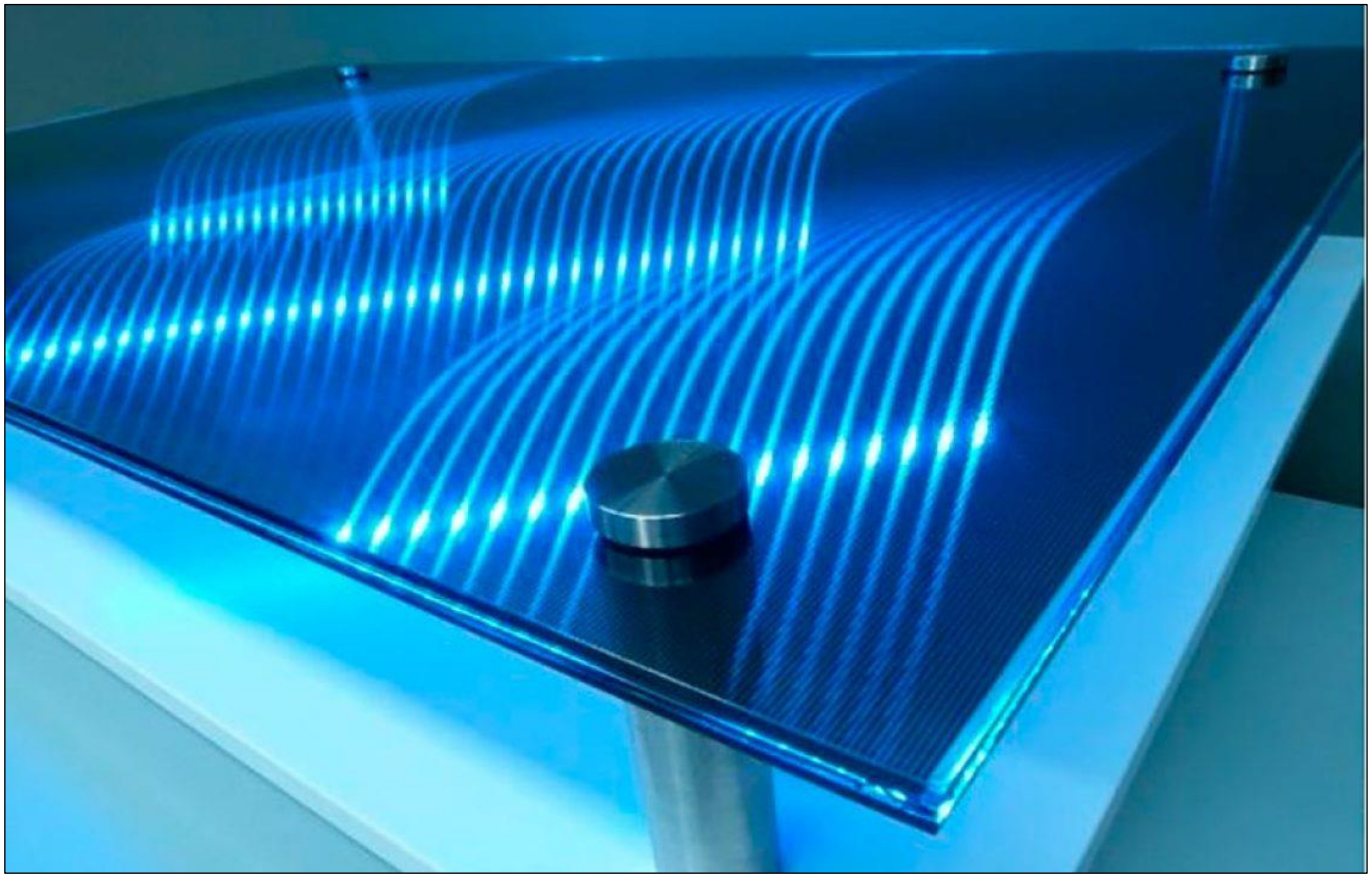
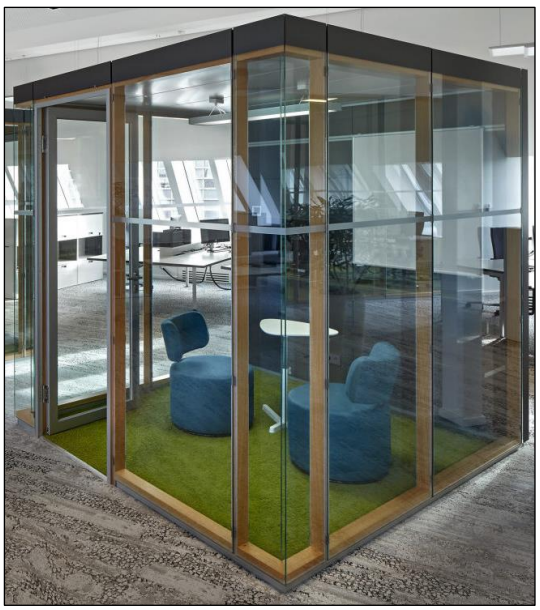


Foto © Flachglas MarkenKreis

Zu den angekündigten Exponaten von **AGC Interpane** (C2/329) gehören neue Sonnenschutzglas-Varianten, eine Medienfassade als 13 Meter langer Glas-Catwalk mit integrierten LEDs, niedrig reflektierendes Schaufensterglas (siehe Beitrag dazu vom 15.7.2016) und das neue Designglas-Doppelsortiment lackierter Verglasungen „Lacobel und Matelac 2020“ (siehe Beitrag vom 8.6.2016).

Das Highlight bei **Strähle** (C2/420) soll das neue Raum-in-Raum-System Kubus II-T werden, das durch die Verbindung von Holz und Glas ein warmes und elegantes Ambiente erzeugen will (Bild rechts). In München zu sehen ist außerdem das C2C-zertifizierte Trennwandsystem 2000 eco (siehe Beitrag dazu vom 29.11.2016).



Riedl (C2/518) zeigt, wie mit Aufzügen nach Maß der Immobilienwert gesteigert werden kann. Außerdem wird die schlanke Aufzugstür LIZ 3.0 jetzt auch als 6-flügelige Variante mit Türblättern aus gerahmtem Glas angeboten - siehe dazu auch Beitrag „Liz 3.0: Riedls Aufzugstür mit 2-, 3- und 4-flügeligen Türblättern aus Glas“ vom 6.10.2015.

Anhand von vier gläsernen Kuben will **Glas Trösch** (C2/310) die facettenreiche Gestaltung mit Glas in Szene setzen und die zahlreichen Möglichkeiten, Ausführungen und Funktionen demonstrieren, die der Werkstoff Glas bietet - siehe z.B. „BIRDprotect: Attraktiver Vogelschutzglas à la Glas Trösch“

Mit dem Glass Sandwich Panel GSP stellt **Iconic Skin** (C2/111) ein Fassadenelement vor, das über transparente und opake Fassadenabschnitte hinweg eine durchgängige, flächenbündige Ganzglas-Optik ermöglicht. Zu sehen sind auch die neuen GSP-Ausführungen multilam, in geschuppter Optik sowie lumen, mit integrierter LED-Technik.

Bild aus dem Beitrag „Glass Sandwich Panel für Fassaden in flächenbündiger Ganzglasoptik“ vom 24.11.2016
(Bild © Iconic Skin)

Neu bei **Okalux** (C2/311) sind Weiterentwicklungen des Tageslichtlenkungssystems Okasolar sowie Funktionsgläser mit LEDs, die nicht fest im Isolierglas- oder Randverbund eingebaut sind, sondern leicht zugänglich im Rahmenprofil. Die LEDs übertragen das Licht über die Glaskante in die Verbundscheibe, die dann in allen gewünschten Farbtönen leuchtet.

Albrecht Jung (C2/508) schlägt den Bogen von der klassischen Elektroinstallation über seine Schalterprogramme bis zum Smart Home - darunter auch die flächenbündige Version des Schalterklassikers LS 990 mit LS-ZERO-System für den Einbau in Mauerwerks- und Trockenbauwände oder Möbel - siehe Bild rechts aus dem Beitrag „LS ZERO: Jungs Schalterklassiker LS 990 auf die flächenbündige Art“ vom 10.6.2016.

Merck (C2/308) hat seine Flüssigkristallfenster-Technologie zur Marktreife weiterentwickelt. Die schaltbaren Gläser, die es jetzt auch in dreieckiger Form gibt, werden auf Wunsch z.B. in der Blendschutz-Variante dunkler und diffus, und in der Privacy-Variante milchig - zur Erinnerung siehe auch BAU 2015-Bericht „Licrivision: Neue Flüssigkristallfenster-Technologie von Merck“ vom 10.2.2015.

Sedak (C2/100) will mit 4 Großexponaten Eindruck machen: einem vollautomatisch produzierten Isolierglas, einem hochauflösenden keramischen Digitaldruck mit hinterleuchtetem Fotomotiv, dem Ausschnitt einer Glasfin-Fassade, die mit minimalistischen Verbindungselementen auskommt, und schließlich mit einem kaltgebogenen 3-fach-Laminat - siehe auch „Qualitätshandbuch“: Sedak-Leitfaden für außergewöhnliche Gläser.

Neben Smart-Home-Lösungen zeigt **Gira** (C2/302) sein aktuelles, designorientiertes Produktprogramm - darunter ein puristisches Türkommunikationssystem und das Schalterprogramm E3 mit abgerundeten Ecken und eigenständiger Farbwelt - siehe Bild rechts aus dem Beitrag „E3: Softe Alternative zu Giras formstrengen Schalterrahmen“ vom 10.6.2016.

Future-Shape (C2/505) bietet mit SensFloor Assistenzfunktionen für Pflege-Einrichtungen: Näherungssensitive Sensoren unter Bodenbelägen erkennen, ob Personen liegen oder stehen, und schicken die Signale zur Auswertung an einen Funkverteiler, der in ein serverbasiertes Pflege-Informationssystem oder eine bestehende Rufanlage eingebunden werden kann.

Siedle (C2/300) ermöglicht mit der recht neuen Video-Innenstation der Designlinie „Basic“ einen preiswerten und einfachen Weg zur visuellen Türkommunikation. Das Unternehmen verspricht eine exzellente Bild- und Tonqualität sowie einfache Bedienung und Installation:

Bild aus dem Beitrag „Siedle überrascht mit neuem Designkonzept für Audio- und Video-Innenstationen“ vom 5.10.2015

BAU 2017-Vorberichte aus der Halle C3: „Bau-IT“

Halle C3 ist fast komplett von der Bau-IT belegt, dazu kommt ein kleiner Bereich mit Parksystemen.

Zu den Ausstellern der Halle C3 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

Klaus Multiparking (C3/139) präsentiert auf dem 230 m² großen Messestand an einem vierstöckigen vollautomatischen MaterVario R2C-Parksystem, wie platzsparendes Parken ohne Rampen und Fahrgassen funktionieren kann.

ZUB Systems und **EQUA** (C3/637) haben eine Schnittstelle entwickelt, durch die sich jetzt die grafisch erfassten Gebäudemodelldaten des Gebäudesimulationsprogramms IDA ICE direkt zur Bilanzierung und Erstellung baurechtlicher Nachweise mit ZUB Helena nutzen lassen - siehe auch Beitrag „ZUB Helena zur Gebäudebilanzierung und EnEV-Beratung“ vom 14.1.2014.

Auf dem Gemeinschaftsstand „IT am Bau“ (C3/331) stellt **Cosoba** die neueste Version von AVA.relax vor - mit weiterentwickeltem, integrierten BIM Browser, der eine grafische bidirektionale Verbindung zur AVA ermöglicht, sowie einer völlig neu entwickelten EP Preisanteilkalkulation für Bauausführende, Bauträger und Generalübernehmer - siehe auch Beitrag „Cosoba integriert BIM-LV-Container in sein AVA-Programm AVA.relax“ vom 18.11.2016.

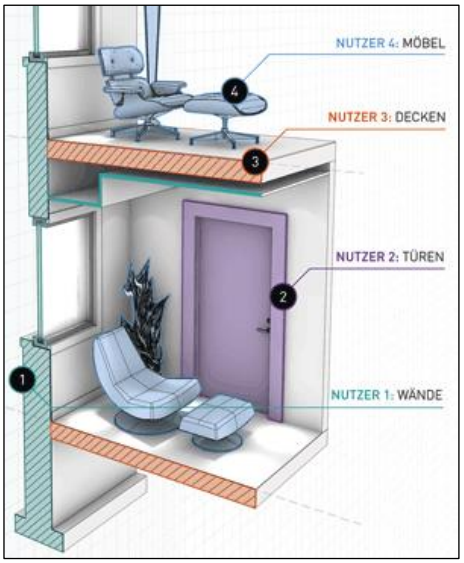
Mitaussteller **Eyeled** demonstriert, wie sich mit der mobilen Dokumentationssoftware mobiPlan Baustellenbegehungen, Qualitätskontrollen, Bauabnahmen oder die Erstellung von Mängelberichten rationalisieren sowie Erfassungs- und Übertragungsfehler vermeiden lassen - siehe auch Beitrag „Planbasierte Dokumentation und digitale Mängelverfolgung mit mobiPlan“ vom 3.12.2016.

Bei **NOVA Building IT** (C3/634) können sich Messebesucher direkt am Messestand für einen kostenlosen 3-Monats-Vollzugang registrieren lassen, um die cloudbasierte NOVA AVA Software kennenzulernen - siehe auch „NOVA – AVA in der Cloud“ vom 17.10.2015.

f:data (C3/528), **DBD Dr. Schiller und Partner** (C3/302), der **VDI** (EW.10) und die Verlage **Beuth** (A1/129) und **Rudolf Müller** (EW.02) präsentieren gemeinsam BIM.together. Bei allen fünf beteiligten Ausstellern - aber mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten - können die Besucher an einem Gebäudemodell aus dem 3D-Drucker die Vernetzung von BIM-Informationen am realen Gebäudemodel erleben - siehe auch Beitrag „BIM live beim BIM.together auf der BAU 2017“ vom 3.12.2016.

Bechmann (C3/329) ist mit seiner BIM-AVA für eine durchgängige Kostenplanung von Baumaßnahmen vertreten, die für sämtliche Prozessschritte eine kontinuierliche 3D-Visualisierung ermöglicht - siehe nochmal BAU 2015-Bericht „AVA in 3D mit Bechmann BIM“ vom 6.2.2015.

Die neue Vectorworks-Version von **Computerworks** (C3/328) enthält einige Verbesserungen bei den BIM-Funktionen. So gibt es jetzt u.a. einen komfortablen Abgleich unterschiedlicher IFC-Daten und ein Projekt Sharing, durch das mehrere Teammitglieder gleichzeitig an derselben Projektdatei arbeiten können (Bild rechts). Ferner lassen sich über die Objektstile Grundeinstellungen von Fenstern oder Türen individuell definieren und bei Bedarf schnell anpassen.



Nevaris (C3/225) stellt mit Kombinationen seiner BIM-, Bautechnik- und Finanz-Software durchgängige Lösungen für alle Unternehmensgrößen vor, die von der AVA, der Angebotserstellung und Kalkulation, über Aufmaß und Abrechnung, bis zu Finanzbuchhaltung, Controlling und Lohn/Gehalt-Administration alle Bereiche abdecken - zur Erinnerung: „Neuer Firmenname für zwei Nemetschek-Töchter“ vom 18.10.2015.

Allplan (C3/320) will mit seinem kompletten Software-Portfolio für den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks demonstrieren, wie BIM in der Praxis funktionieren kann - auch dank der offenen Cloud-Lösung bim+ und dem neuen Task Board in Allplan 2017, mit dessen Hilfe Aufgaben im Projektteam klar zugewiesen und die Umsetzung nachverfolgt werden können.

Auch **Graphisoft** (C3/421) will zeigen, wie man BIM mit Leben erfüllt: Von der Planung und Modellierung mit Archicad, über die reibungslose interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Planungspartnern, bis hin zur Präsentation und Visualisierung mit der um eine VR-Funktion ergänzten BIMx-App - verfügbar für iOS als kostenlose App und kostenpflichtige Pro-Version sowie als kostenlose Android-App mit In-Apps.

Bei **Autodesk** (C3/419) kann das BIM-Modell einer Villa virtuell betreten und punktuell verändert werden. Die Überlagerung der Realität vor Ort mit dem geplanten Zustand bzw. Daten aus dem BIM-Modell können Besucher durch die Kombination aus der Konstruktions-Management-Software BIM360 und einen DAQRI-Schutzhelm erleben.

Zu den Neuheiten bei **Softtech** (C3/318) gehören eine Cloud-Zeiterfassung, die an alle Produkte des Unternehmens andockbar ist, die bidirektionale Revit-Anbindung in der AVA-Software Avanti 2017 (siehe Beitrag vom 21.10.2016) sowie das CAD-Modul Spirit BrandSP für die Brandschutzplanung (siehe Beitrag vom 26.9.2016). Beim Mitaussteller 4D Concepts werden komplexe, an 3D-Druckern ausgedruckte Modelle wortwörtlich begreifbar.

Bei **G&W** (C3/218) können sich Besucher über die neue Version der AVA- und Baukostenmanagementsoftware California.pro informieren, die u.a. Neuerungen für die Automation des Vergabeprozesses und den BIM-Datenaustausch beinhaltet. Außerdem ermöglicht jetzt eine tabellarische Ansicht des Preisspiegels, bis zu 50 Bieter gleichzeitig am Bildschirm anzusehen und zu bearbeiten.

ORCA (C3/616) hat seine AVA-Software sowie das Online-Portal für Ausschreibungstexte, ausschreiben.de, überarbeitet. Verbessert wurden u.a. die Übersichtlichkeit, der Workflow sowie der Positionseditor. Ferner bietet Die IFC-Mengenübernahme eine Visualisierung des BIM-Modells.

BRZ (C3/311) will aufzeigen, wie Bauunternehmen die digitale Transformation zu ihrem Vorteil nutzen können - beispielsweise durch den Einsatz der BRZ-Bausoftware mit nur einer Datenbasis für alle kaufmännische und technische Bereiche, durch das Arbeiten in virtuellen Projekträumen und durch die professionelle Datenanalyse mittels Business Intelligence.

Neu beim Bürosoftware-Anbieter **Projekt Pro** (C3/314) ist PRO simulation für die grafische Planung des Einsatzes der Mitarbeiter. Diese werden per Drag&Drop einfach auf die Leistungsphase gezogen, so dass die Auslastung des Teams und damit eventuell vorhandenes Optimierungspotenzial sofort sichtbar wird.

Trimble (C3/210) ist mit seinen verschiedenen Software-Programmen einschließlich der BIM-Software Tekla Structures vertreten. Das Highlight des Messeauftritts könnte aber der SketchUp Viewer - die Augmented-Reality-Lösung mit Microsoft Hololens - werden, mit dem Trimble die Lücke zwischen digitaler und realer Welt schließen will.

Kobold (C3/111) präsentiert die aktuelle Version seiner Software für das Projekt- und Büromanagement für Planungsbüros aller Art. Die Controlling-Lösung unterstützt Architekten und Ingenieure bei Projektcontrolling, Honorarabrechnung und Dokumentenverwaltung und bietet zwischenzeitlich über 100 Standardauswertungen - siehe Beitrag dazu vom 21.10.2016.

Auf dem Gemeinschaftsstand des **Bundesverbandes Bausoftware** (C3/308) liegt der Fokus des Mitausstellers **MWM** auf der Ermittlung von BIM-Mengen bei der Abrechnung von Baumaßnahmen mit MWM-Libero, dem Programm für Aufmaßerstellung, Mengenermittlung und Abrechnung.

RIB (C3/309) stellt verschiedene Neuerungen für Tragwerksplaner und Prüfingenieure vor, darunter ein positionsweiser Transfer, mit dem sich Lasten effizient übertragen lassen, sowie das völlig neu entwickelte Programm zur Berechnung und Bemessung von Nagelwänden (siehe Baulinks-Beitrag vom 27.9. 2016).

Angesichts der nicht erst mit der zunehmenden Verbreitung von BIM rasant gestiegenen Informationsfülle will **Newforma** (C3/106) aufzeigen, wie sich Projektdaten transparent und nachvollziehbar so organisieren lassen, dass die Datenfülle jederzeit kontrollierbar ist und zur Effizienzsteigerung sowie Risikominimierung genutzt werden kann.

Neben neuen Wärmebildkameras und einer Auswahl an Temperatur- und Feuchtemessgeräten hat **Testo** (C3/200) die kompakten Profi-Messgeräte Smart Probes angekündigt, die in Verbindung mit einer App kabellos mit einem Smartphone bedient werden können und als Kälte-, Klima- oder Heizungs-Set erhältlich sind.

AU 2017-Vorberichte aus der Halle C4: „Fenster, Türen und Beschläge“

In Halle C4 setzen sich die Themen Türen und Fenster aus Holz, Kunststoff, Glas und Aluminium sowie Schlösser und Beschläge aus Halle B4 fort.

Zu den Ausstellern der Halle C4 mit einer Vorankündigung zählen (gleichsam im Hallenplan von links nach rechts durch die Halle laufend):

Neben verschiedenen passiven und aktiven Lüftungs-Lösungen präsentiert **Siegenia** (C4/338) Beschläge und smarte Steuerungen, die die manuelle bzw. motorische Bedienung von Fenstern und Türelementen komfortabler und einbruchssicherer machen. Mit dabei sind ganz konkret die Spaltlüftung Titan vent secure und das Parallel-Schiebe-System PSK Comfort. Angekündigt sind auch neue Plug&Play-Sets für Haustüren, die alles Notwendige - einschließlich Zutrittskontrolle und Stromversorgung - für eine einfache und sichere Montage enthalten.

Zutrittskontroll-Lösungen wie das elektronische Schließsystem ixalo, das es auch als RFID-Variante gibt (siehe Security-Bericht vom 5.10.2016), gehören ebenso zum Ausstellungsprogramm von **Gretsch-Unitas** (C4/339) wie RWA-Anlagen und Lösungen für barrierefreies Bauen sowie für Flucht- und Rettungswege aus einer Hand.

Bild aus dem Beitrag „Elektrisch verriegelbare Touch Bar verhindert missbräuchliche Nutzung von Fluchttüren“

Über das aktuelle Fenster- und Türen-Portfolio hinaus steht bei **Drutex** (C4/331) diesmal das deutlich ausgeweitete Angebot an Smart-Home-Lösungen zur bequemen Steuerung von Fenstern, Türen und Rollläden per Smartphone, Tablet, Fingerabdruck oder Fernbedienung im Zentrum - siehe auch Beitrag „Drutex macht seine Fenster, Türen und Rollläden SmartHome-fähig“ vom 30.8.2016.

Schüt-Duis (C4/230) startet in München die Einführung des Klimafensters 4.0, das energieeffizientes Lüften und Flächenheizung miteinander vereint. Bei diesen werden Zu- und Abluft über im Blendrahmen integrierte Lüftermotoren mit Wärmerückgewinnung geführt (erklärende Grafik), und die Innenscheiben können über eine nanotechnisch aufgebrachte Metalloxidschicht beheizt werden.

Fuhr (C4/129) stellt eine Auswahl seiner Motorschlösser und Schließsysteme vor - darunter solche, die speziell für Holz und Aluminium konzipiert sind. Neu ist eine zweiflügelige, vollmotorische Fluchttür, bei der sowohl die Mehrfachverriegelung im Gangflügel als auch die Standflügelverriegelung motorisch aufgefahren werden.

Neben neuen Glastür-Motiven und dem patentiertem Pendeltürband in 3 Oberflächen hat **Sprinz** (C4/329) auch Neuheiten für Garten / Outdoor angekündigt - darunter ein Pfostensystem für die Compact-Glaszäune sowie ein LED Lichtsystem für Glaszäune.

Vor dem Hintergrund immer knapper und teurer werdenden Wohnraums in Städten steht bei **Häfele** (C4/311) das „Micro-Living-Apartment“ im Zentrum, in dem ausgefeilte Stauraumlösungen, multifunktionale Wandpaneele, begehbare Schränke und ganzheitlich geplante Türen gezeigt werden, die „mehr Leben pro Quadratmeter“ ermöglichen sollen:

„Micro-Living-Apartment“ © PAB Architekten

Die neu entwickelten Deckenprofile von **Renz Solutions** (C4/305) wurden als Verbindungsstück zwischen Decke und Trennwand so konzipiert, dass sowohl Deckenplatten als auch Trennwandelemente ohne Verschraubung eingesetzt werden können. so sollen Wand und Decke ohne Beschädigung besonders standfest miteinander verbunden werden können.

Die Sonderschau „Quality follows function“ des **ift Rosenheim** (C4/502) zeigt, wie sich Anforderungen, Eigenschaften, Materialien und Konstruktionen in Abhängigkeit vom Einsatzzweck ändern. Auf Aktionszonen wird täglich konkret dargestellt, wie sich die Barrierefreiheit von Bauelementen verbessern lässt, wie man Fenster mit besonderen Anforderungen sicher befestigen kann oder was Einbruchhemmung RC 2 und RC 3 wirklich bedeutet.
Darüber hinaus informieren Experten des ift Rosenheim und der Mitaussteller über praktische Lösungen für Planung, Ausschreibung, Herstellung und Montage von Bauelementen in Schulen, Komfortwohnungen und altersgerechten Gebäuden.

Vitadoor (C4/303) präsentiert hochwertige flächenbündige Innentüren mit Designanspruch, darunter auch Ganzglastüren mit filigranen Bändern und leise schließendem Magnetschloss, die durch Serienproduktion zu einem vergleichsweise attraktiven Preis angeboten werden können.

Renz (C4/302) hat eine neue Paketkastenanlage für die Zustellung und Rücksendung von Paketen im Programm, deren 32-Zoll-Display auch als schwarzes Brett für Hausverwaltungen oder als Werbefläche nutzbar ist. In Erweiterung ihrer ursprünglichen Funktion lassen sich die Abholanlagen zudem vor Läden aufstellen, um Kunden auch außerhalb der Geschäftszeiten Waren zur Verfügung stellen zu können.

Renz-Paketkastenanlage mit 32-Zoll-Touchdisplay

BAU 2017-Vorberichte aus Halle B0 sowie Eingang West und Eingang Ost

Um die Zukunft des Bauens geht es in Halle B0. Dort findet man u.a. Ansprechpartner aus Instituten und Verbänden der Bauwirtschaft. Im Forum der Halle B0 stehen die Themen Forschung und Förderung sowie Modernisierung und Instandhaltung von Gebäuden im Vordergrund. Dazu gibt es eine eigene Vortragsreihe rund um das Thema Bauen im Bestand.

Die BAU vereint unter der Marke „**Treffpunkt Handwerk**“ eine Reihe von Angeboten und Services speziell für Handwerker, die im Handwerker- Forum der Halle B0 wertvolle Tipps und Hilfestellungen für den Berufsalltag erhalten.

Die Forschungsinitiative „**Zukunft Bau**“ (B0/202) präsentiert sich mit Vorträgen und Exponaten zu innovativen Ideen für Gebäude von morgen. Das Thema Bauen mit Robotern wird durch Großmodelle und Exponate praktisch veranschaulicht: So zeigt der Betondrucker CONPrint3D der TU Dresden, dass zukünftig ganze Bauwerke durch Beton-3Druck errichtet werden könnten, und der mobile PLOTBOT-CRAWLER der Universität Kassel trägt stromerzeugende Photovoltaik-Beschichtungen auf Betonoberflächen auf - siehe u.a. den Beitrag „Fraunhofer CSP will Häuserwände dank C³-Beton zu Sonnenkraftwerken machen“ vom 15.12.2016.

Ceramax (B0/306C) will ganz großen Eindruck machen - mit XXL-Fliesen für Duschrückwände und bis zu 150 x 320 cm großen Fassadenplatten aus natürlichem, nicht brennbarem Hybridceramic.

Der **Bundesverband Altbauerneuerung (BAKA)** (B0/304) bietet Grundlagen- und Expertenwissen sowie neutrale Beratung zu Bestandsimmobilien und deren Sanierung. Zum Rahmenprogramm gehören die Sonderschau zum BAKA Award für Produktinnovation, 90 Fachvorträge im Forum Zukunft Bau, prominent besetzte Talkrunden sowie der Hochschultag.

Bereits zum zweiten Mal präsentiert sich **C³ - Carbon Concrete Composite e.V.** (B0/210) auf der BAU. Mit der Verleihung des Deutschen Zukunftspreises Ende 2016 und dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis „Forschung 2015“ an die Carbonbetonforscher, die Professoren Manfred Curbach, Chokri Cherif und Peter Offermann, erlebt der Beton eine Renaissance - siehe auch Baulinks-Beitrag „Carbonbeton C³ verspricht schlanke, korrosionsbeständige, nachhaltige Konstruktionen“ vom 10.11.2015.

Eingang West

Die Verlage **Rudolf Müller** (EW/02) und **Beuth** (A1/129) sowie der **VDI** (EW/10), **f:data** (C3/528) und **DBD Dr. Schiller und Partner** (C3/302) präsentieren gemeinsam BIM.together. Bei allen fünf beteiligten Ausstellern können - mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten - die Besucher an einem Gebäudemodell aus dem 3D-Drucker die Vernetzung von BIM-Informationen am realen Gebäudemodell erleben - siehe auch Beitrag „BIM live beim BIM.together auf der BAU 2017“ vom 3.12.2016.

Eingang Ost

Der **ZDB** (EO/06) lädt gemeinsam mit der Messe München und der **Konradin**-Mediengruppe von dienstags bis freitags zum Handwerker-Architekten-Stammtisch. Die Gesprächsrunden mit hochkarätigen Experten aus Architektur und Handwerk beschäftigen sich mit den Themenfeldern Dämmung, Qualität am Bau, BIM sowie Nachwuchsprobleme im Baugewerbe.

Übersicht: Unternehmen (in alphabetischer Reihenfolge), Seite in diesem Dokument, Halle, Stand-Nr.

3AComposites	B1/119	24
ACO	A1/510	3
Aereco	B2/135	29
AG.Plastics	C1/115	45
Agrob Buchtal	A4/500	17
Albrecht Jung	C2/508	48
ALHO	A1/239	5
Allplan	C3/320	51
Alucobond	B1/119	24
Alukon	B3/129	32
alwitra	A3/201	12
Ampack	B6/229	41
ArcelorMittal	B2/318	27
Arconic	B1/330	25
Auro	A6/329	22
Austrotherm	A2/420	9
Autodesk	C3/419	51
BAKA	B0/304	57
bauforumstahl	B2/318	27
Baumit	A1/321	4
Bechmann	C3/329	51
becker360 Holzbau Becker	B5/226	37
Birco	A2/310	7
Bisotherm	A2/329	10
Blanke	A4/409	17
bluMartin	B2/438	30
BWM Dübel	A2/338	11
Braas	A3/303	12
BRZ	C3/311	52
Bundesstiftung Baukultur	A2/519	8
C³ - Carbon Concrete Composite	B0/210	57
Caparol (DAW)	A6/421	22
Ceramax	B0/306	56
Claytec	A2/431	10
Cortex	A5/431	20
Computerworks	C3/328	51
Cosentino	A4/301	16
Cosoba	C3/331	50
Creaton	A1/402	3
D+H Mechatronic	B1/420	25
Dallmer	A4/325	18
Danfoss	B2/141	30
DAW	A6/421	22
Desso	A5/303	19
Deutsche Steinzeug	A4/500	17
DLW Flooring	A5/311	20
Domico	B2/309	26
dormakaba	B1/319	24
Doyma	A1/400	2
Dr. Hahn	B1/129	25
Drutex	C4/331	54
Dyckerhoff	A2/318	7
ECO Schulte	B1/520	25
Egger	B5/339	38
Ei Electronics	A4/432	18
elka Holzwerke	B5/122	36
Ensinger	B1/430	25
Erlus	A3/403	12
esco	C1/528	43
Essertec	A2/520	8
Essmann	C1/328	43
Eternit	A2/319	8
Evonik	A1/415	3
Eyeled	C3/331	50
Fakro	A3/131	15
FDT	A3/302	12
feco	B4/500	33
Fermacell	A2/103	6
Fiberline Composites	C1/420	43
Firestone	A3/520	15
Flachglas Markenkreis	C2/331	47
Foamglas	A2/530	10
Foppe	C1/531	43
Formteilbau Schmitt	A1/537	5
Zukunft Bau	B0/202	56
Frank	A2/502	6
Franken Maxit	A1/240	5
Fraunhofer-Allianz BAU	C2/538	46
Fuhr	C4/129	46
fuma	A6/318	22
FunderMax	A3/310	12
Future-Shape	C2/505	49
FVHF	A2/519	8
G&W	C3/119	52
Geberit	A4/331	18
GEZE	B1/538	25
Giesse Schlegel	B1/115	24
Gira	C2/302	49
Glas Trösch	C2/310	48
Graphisoft	C3/421	51
Gretsch-Unitas	C4/339	53
Groke (Sommer)	B3/139	32
Grömo	B2/228	28
Häfele	C4/311	54
Hagemeister	A3/312	13
Hahne	B6/336	41
Hain	A5/520	19
Hansa	A4/432	18
HARO	A5/302	19
Hart Keramik	A3/121	14
Hautau	B4/300	33
Haver & Boecker	B2/119	27
HD Wahl	B1/138	25
Heco	B6/134	41
Heinemann	B2/434	29
Hekatron	B3/514	31
Hella	C1/220	44

Hermann Otto	B6/410	39
HEWI	B4/328	34
Holzbau Becker	B5/226	37
Holzbau Schmid (Hoba)	B5/329	37
Hoppe	B4/339	35
Hörmann	B3/300	31
Hueck	B1/103	24
iconic skin	C2/111	48
ift Rosenheim	C4/502	55
Indu Light	C1/410	45
info-b	A2/322	9
Informations-Zentrum Beton	A2/320	9
Inoutic	B5/209	36
Internorm	B4/103	33
Interpane	C2/329	47
inVENTer	B2/236	30
ISO-Chemie	B6/432	41
Isopan	B2/117	26
Isover	A1/501	3
Jasba	A4/500	17
Jeld-Wen	B4/303	33
Jung	C2/508	48
Kalzip	B2/424	28
Käuferle	B3/311	31
Keil	A1/517	3
Kemper System	B6/209	40
Keramag	A4/331	18
Kessel	A2/331	10
Klaus Multiparking	C3/139	50
KlimaFlex	B1/233	25
Kneer Südfenster	B4/309	34
Kobold	C3/111	52
Kraiburg	B6/431	41
KS-Original	A2/321	8
Ladenburger	B5/135	38
Lamilux	C1/320	44
Liapor	A2/329	10
Lideko	A3/528	15
Lignatur	B5/429	37
Lindner	A2/403	6
Linzmeier	A1/518	3
Lucem	A1/540	5
Lunos	B2/536	30
Lux Elements	A4/504	17
MACO	B4/528	34
Mall	A1/224	4
Mapei	B6/502	39
Max Frank	A2/502	6
MEA	A1/109	3
Merck	C2/308	49
MLL-Lamellen-systeme	C1/121	44
Mocopinus	B5/527	36
Moll/pro clima	B6/200	39
Multifilm	C2/438	46
Multipor (Xella)	A2/103	6
MWM Software	C3/308	52
NATURinFORM	B5/301	36
Nelskamp	A3/111	13
Nemetschek	C3/121	51
Nevaris	C3/225	51
Newforma	C3/106	52
nora	A5/236	20
Nova Building IT	C3/634	50
Novelis	B1/131	25
Novoferm	B3/339	32
Odenwald Faser-plattenwerk OWA	A2/538	10
Okalux	C2/311	48
Optigrün	A3/420	14
Orca	C3/616	52
Otto Wöhr	B3/319	31
Otto-Chemie	B6/410	39
OWA	A2/538	10
Pallmann (Uzin Utz)	A6/503	21
Paul Wolff	A1/341	5
PCI Augsburg	A1/410	3
PDR Recycling	B6/211	40
Peikko	A3/331	15
Peri	A2/115	7
Pfleiderer	B5/320	36
Pilkington	C2/328	46
Pluggit	B2/431	29
Porit	A2/303	6
Prefa	B2/409	26
Projekt Pro	C3/314	52
pro clima	B6/200	39
puren	B6/111	40
quick-mix	A1/520	4
ECO Schulte	B1/520	25
Rathscheck	A4/302	16
Remmers	B6/440	41
Renson	B1/101	23
Renz	C4/302	55
Renz Solutions	C4/305	55
Rheinzink	B2/502	26
RIB	C3/309	52
Richard Brink	B2/109	26
Riedl	C2/518	47
Saint-Gobain Rigips	A1/502	3
Rockpanel	A1/103	2
Rockwool	A1/103	2
Roma	B3/318	31
Roto Frank	C1/319	44
SaarGummi	A3/135	15
Saint-Gobain Glass	C2/338	46
Saint-Gobain Isover	A1/501	3
Saint-Gobain Rigips	A1/502	3
Saint-Gobain Weber	A1/502	3
Salamander	A6/102	21
Schiedel	A3/319	13
Schlagmann Poroton	A3/411	13
Schlegel	B1/115	24
Schlotterer	C1/521	43
Schlüter Systems	A4/418	17
Schöck	A1/119	4

Schomburg	B6/221	41
Schörghuber	B4/311	34
Schüco	B1/301	23
Schüt-Duis	C4/230	54
Schwenk	A1/520	4
sedak	C2/100	49
Sentinel Haus	B6/200	39
SFS intec	B2/329	28
Siedle	C2/300	49
Siegenia	C4/338	53
Sika	A1/530	5
Simonswerk	B4/338	35
Sky-Frame	C1/119	44
Softtech	C3/318	51
Solarlux	C1/329	43
somfy	B3/526	32
Sommer-Antriebe	B3/139	32
Sopro	B6/103	39
Soudal	B6/211	40
Sprinz	C4/329	54
ST Quadrat	B2/413	27
Stadler Treppen	B5/138	38
StekoX	A2/106	7
STG Beikirch	C1/328	43
Sto	A6/302	21
StoCretec	A6/302	21
Strähle	C2/420	47
Sunflex	B1/111	24
Tarkett	A5/303	19
Tata Steel	B2/424	28
Teckentrup	B3/321	32
Testo	C3/200	52
Topic	B4/123	34
tremco illbruck	A2/111	7
Trex	A6/126	22
Trimble	C3/210	52
Umicore - VMZINK	B2/319	28
Unika	A2/309	6
Unipor	A3/320	14
Uponor	B2/331	29
URSA	A1/121	4
Uzin Utz	A6/503	21
Velux	A3/339	15
Vitadoor	C4/303	55
VMZINK (Umicore)	B2/319	28
Vola	A4/317	17
Walki	A3/523	15
Warema	C1/538	42
Weber	A1/502	3
wedi	A4/321	18
Westag & Getalit	B4/109	34
Wicona	C1/338	42
Wienerberger	A3/100	12
Windmöller (wineo)	A5/329	19
Windowmaster	B2/230	28
Wingburg	A6/530	22
Wisniowski	B3/125	32
Wöhr	B3/319	31
Xella	A2/103	6
Zambelli	B2/321	28
ZDB	EO/06	57
Zehnder	B2/336	29
Zinco	A3/119	14
ZUB Systems	C3/637	50

Impressum:

ARCHmatic – Alfons Oebbeke
Hermann-Wehrle-Str. 18 • 67433 Neustadt
Telelefon: 06321/15979 • E-Mail: ao@baulinks.de